Beaver & Gephart

Millheim Journal
Wird herausgegeben jeden Donnerstag.

Walter & Deininger,
Eigenthümer.

Subſcriptionspreis, $1,50 das Jahr,
Bei Vorausbezahlung.

Druckerei und Office:
Zweiter Stock, Muſſer's Gebäude,
Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. R. A. Bumiller, Editor.

51. Jahrgang) Millheim, Pa., den 22ten März, 1877. (Nummer 12

Bedingungen.

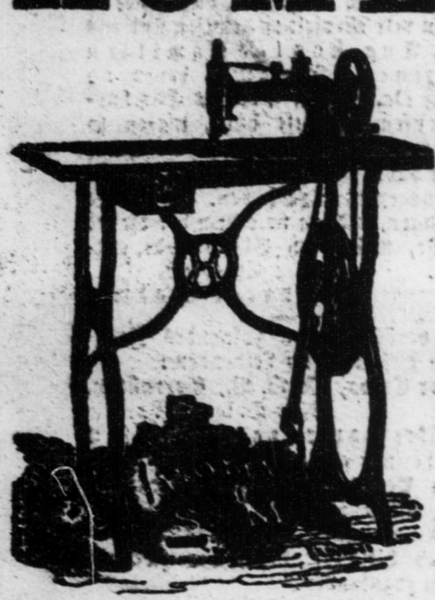
		1 Woche,	3 Wochen,	1 Monat,	3 Monat,	6 Monat,	1 Jahr.
1	Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	6,00	8,00
2	„	2,00	3,00	4,06	6,00	8,00	12,[illegible]
¼	Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,[illegible]
½	„	8,00	12,00	15,00	25,00	35,00	44,[illegible]
1	„	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,[illegible]

Adminiſtratore und Executors Nachrichten $2,50.

Geſchäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen koſten 10 Cent eine Linie für die erſte Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Inſertionen.

THE NEW
HOME



Sewing Machine
WAS AWARDED THE
FIRST PREMIUM!
At the Centennial Exhibition, 1876, and has always carried off the highest honors wherever exhibited.

A COMPACT, SIMPLE, DURABLE, Light Running and EFFICIENT "LOCK STITCH" MACHINE. ADAPTED to the WANTS of EVERYBODY. The HOME SEWING MACHINE was Perfected eight years since by the aid of the best inventive talent and Mechanical Skill. It COMBINES all the Essential Parts of a FIRST CLASS MACHINE, is SIMPLE in CONSTRUCTION, SUPERIOR in Strength and Beauty, contains less Working Parts and is Capable of DOING a wider range of Work than other Sewing Machines. It will RUN for years without COSTING ONE CENT for REPAIRS. In the Manufacture of this MACHINE the Very Best Materials are USED. The WEARING PARTS are HARDENED, and the Mechanism has been CONSTRUCTED with the special view of producing an Easy Running, DURABLE, and almost NOISELESS MACHINE, adapted EQUALLY WELL for Coarse or fine THREAD, COTTON, SILK or LINEN, SEWING from the lightest Muslins to Beaver Cloth and LEATHER. Such Confidence is FELT in the INTRINSIC MERITS of the HOME SEWING MACHINE that every MACHINE is fully

Warranted for Five Years.

LIVE AGENTS wanted in localities where we are not represented.
Send for prices, and samples of work done on the HOME, or call at any of our offices.

JOHNSON, CLARK & Co.,
30 Union Square, New York.
594 Washington Street, Boston, Mass.
111½ Second Ave., Pittsburgh, Pa.
141 State Street, Chicago, Ill.
21 South 5th Street, St. Louis, Mo.
17 New Montgomery St., San Francisco, Cal.

Vollkommenheit
zuletzt erreicht!
Eine Probe ſichert ihre Popularität allerwärts.

White Shuttle
Nähmaſchine!
Einmal eingeführt behauptet ſie ihren Platz für immer.

Wir vertauſchen Maſchinen.

Schickt Eure altmodiſchen, ſchwerfälligen, ſchwerlaufenden, Frauen tödtenden Maſchinen zu uns. Wir nehmen dieſelben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unſeren Maſchinen.

Sie iſt berühmt ihrer Vortheile wegen: darin daß ſie eine der größten Maſchinen iſt, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch ſowohl als für Werkſtätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maſchine.

Dieſe Maſchine iſt ſo conſtruirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel geſchieht und dadurch ſie die Befähigung beſitzt das ſchwerſte Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie iſt ſehr einfach in Conſtruction und ſo dauerhaft als Stahl und Eiſen ſie machen kann. Alle ihre bewegende Theile ſind von verhärtetem Eiſen und Stahl und auf ſinnreiche Art conſtruirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maſchine für 3 Jahre garantiren.

Sie iſt die leichteſte, ruhigſtlaufende Maſchine im Markte. Sie iſt ebenfalls die ſorgfältigſt verzierte und hübſcheſte Maſchine je producirt.

Mit allen dieſen Vorzügen wird ſie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maſchine erſter Klaſſe.

Unumſchränkte Controlle von Diſtricten wird Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Caſh oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co.,
Agenten verlangt. 358 Euclid Avenue, Cleveland, O.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodſtraße, erſchien ſoeben und iſt durch die Expedition dieſes Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Appleton's deutſch-engliſche Grammar, für Schul- und Selbſtunterricht. Neue praktiſche Methode die engliſche Sprache in kurzer Zeit Leſen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der engliſchen Ausſprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 388 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

"Vereinigte Staaten Briefſteller" in deutſch engliſcher Verfaſſung, oder Anleitung zur richtigen Abfaſſung aller in den allgemeinen Lebensverhältnißen, ſowie im Geſchäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufſätze, Urkunden, u. ſ. w. nebſt einer Einleitung über Rechtſchreibung und Interpunktion nebſt einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten. Neunzehnte Auflage. In gutem Einbande mit 528 Seiten. Preis $1.50.

"Der vollkommene amerikaniſche Geſchäftsmann." Ein Hand- und Hülfsbuch für Geſchäftsleute aller Art in den Vereinigten Staaten von Nordamerika.

"Führer im Geſchäftsleben." Anleitung, ſich im Geſchäftsleben ſchriftlich auszudrücken, engliſch und deutſch, nebſt einer Auswahl von Reden, Abhandlungen und Erzählungen zum Ueberſetzen, mit angefügtem Wörterbuch. Von Heinrich Ginal mit 200 Seiten und gut eingebunden.

Die wandelnde Seele, das iſt: Geſpräche der wandelnden Seele mit Adam Noah und Simon Cleophas; enthaltend die Geſchichte von Erſchaffung der Welt an bis zu und nach der Verwüſtung Jeruſalems. Herausgegeben von Johann Philipp Schabalie, mit 442 Seiten, in gutem Einbande. (Ein ſehr erbauendes Werk, das angenehm zu leſen iſt.)

"Oehlſchläger's engliſch deutſches und deutſch engliſches Taſchen Wörterbuch" nebſt Angabe der engliſchen Ausſprache mit deutſchen Buchſtaben und deutſchen Tönen. 700 Seiten und ſchöner Einband. Preis $1.50.

"Vereinigte Staaten Kochbuch, mit beſonderer Berückſichtigung der klimatiſchen Verhältniße und Produkte Amerika's, von Wm. Vollmer. 165 Seiten.

"Vollſtändiges deutſch engliſches Vereinigten Staaten Kochbuch. Ein Hand- und Hülfsbuch für Hausfrauen und Mädchen, Köche und Köchinnen in jeder Küche oder Anweiſung zur beſten und billigſten Bereitung aller Arten Speiſen und Getränke, von Wm. Vollmer mit 165 Seiten.

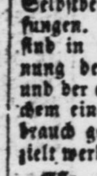
"Amerikaniſches Gartenbuch oder praktiſches Handbuch zum Gemüſe-, Obſt- und Weinbau, ſowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben, und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berückſichtigung der amerikaniſchen Verhältniße von Friedrich Clarner. 550 Seiten, ſchön gebunden.

"Weſtentaſchen Volks - Liederbuch." Ein unterhaltendes kleines Geſangbuch mit 256 Seiten.

Wir machen unſere geehrten deutſchen Leſer, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reiſen, darauf aufmerkſam, daß in Schäfer & Koradi's Buchſtore Alles zu haben iſt, was in deutſcher Literatur erwünſcht werden kann und erſuchen dieſelben, dieſe Firma nicht mit ihrem Beſuche zu übergehen.

Mannbarkeit.
Wie verloren und wi der gewonnen.

Eine Abhandlung über die radicale Heilung von Onanie und Selbſtbefleckung.



Soeben herausgegeben, eine neue Ausgabe von Dr. Culverwell's Verleſung über die radicale Heilung von Pollutionen oder Samenſchwäche, geiſtige oder körperliche Schwäche, Hinderniſſe zum Heirathen, ꝛc., hervorgebracht durch Selbſtbefleckung und geſchlechtliche Ausſchweifungen. Die ſchrecklichen Folgen dieſes Laſters ſind in dieſer berühmten Broſchüre zur Warnung der Jugend mit Meiſterſchaft geſchildert und der einzige ſichere Weg angegeben, auf welchem eine vollſtändige Heilung, ohne den Gebrauch gefährlicher innerlicher Medizinen, erzielt werden kann.

Alle, alt und jung, welche an Nervenſchwäche, Niedergeſchlagenheit, Impotenz oder Pollutionen, und den tauſend traurigen Folgen geſchlechtlicher Ausſchweifungen leiden, ſollten dieſe Schrift mit Sorgfalt ſtudiren.

Um ihr die weitmöglichſte Verbreitung zu verſchaffen wird dieſelbe gratis und poſtfrei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten verſchickt.

Man addreſſire:

F. BRUGMAN & SON,
41 Ann St., New York, Post Box 4586

Jacob Kamp,
Lock Haven, Pa.

Ich habe ſoeben meine
Schuhe, Stiefeln, u. ſ. w.
für Herbſt und Winter erhalten, welche ich zu den billigſten Preiſen verkaufe

Schuhe, Stiefel, Gaiters,
Slippers und Rubbers

von allen Sorten für Herren, Damen und Kinder und ſo wohlfeil wie man ſie 20 Jahre zurück kaufen konnte. Die beſten

Herrn Kip Stiefel,

mit Doppelſohlen und Top von Hand gemacht für $3.50. Eine andere Sorte Herrn Stiefel, das Paar $2.50.

Mein Motto: "Die beſte Waare für die niedrigſten Preiſe [illegible]."

DR AUGUST KOENIG'S
HAMBURGER
TROPFEN
Hamburger Tropfen
August Koenig

Das alte
deutſche Heilmittel
gegen:
Alle Krankheiten
des Magens,
der Leber und des
Unterleibes,
inſofern ſie aus Verſchleimung angehäuften Krudikäten und

Unverdaulichkeiten

entſtanden ſind und Blähungen und Verſtopfungen veranlaſſen. So wie die Tropfen die Ausführung des Stoffes bewirken, der die Beſchwerde veranlaßte ſo nehmen ſie die Symptome und Zufälle weg, die aus jener Quelle entſprungen waren, z. B. nicht nur die kolikartigen Leibſchmerzen, ſondern auch die davon abhängigen Beſchwerden des Hauptes und der Bruſt, den Schwindel, das Drücken und die Düſterkeit des Kopfes, Dunkelheit der Augen und Beklemmung der Bruſt, auch das beſchwerliche Aus- und Einathmen, Zufälle, welche beſonders den Hypochondriſten öfters fürchterlich ſind.

Gegen:
Vollblütigkeit,
Bleichſucht
Schwermüthigkeit,
Aengſtlichkeit,
Uebelkeiten,
Ohnmachten,
Kopf-u. Gliederſchmerzen,
Herzklopfen,
Gelbſucht.

Gegen: Katarrh und Stockſchnupfen, welche gewöhnlich ſchnell geheilt werden, indem die Tropfen den ſcharfen stockenden Schleim auflöſen und abführen.

Gegen: entzündlichen und chroniſchen Rheumatismus, gegen Gicht, gallige, remittirende und intermittirende Fieber, gegen Krankheiten des Blutes, er Nieren und der Blaſe. Gegen:

Dyspepſia,

oder Verdauungs-Beſchwerden, Kopfſchmerz, Schulterſchmerz, Beklemmung der Bruſt, Huſten, ſaures Aufſtoßen aus dem Magen, Schwindel, ſchlechten Geſchmack im Munde, Gallenleiden, Herzklopfen, Schmerzen in der Nieren-Gegend, und hundert andere Krankheits-Erſcheinungen, welche durch Unverdaulichkeit erzeugt werden.

Gegen: Hautkrankheiten, Ausſchläge, Schwären, Salzfluſſe, Flecken, Mitteſſer, Geſchwüre, Carbunkel, Ringwurm, Grindkopf, ſchlimme Augen, Rothlauf, Krätze, Schorf, Mißfarbe und andere Krankheiten der Haut iſt der Gebrauch der Tropfen von unvergleichlicher Wirkung. Eine einzige Flaſche wird in faſt allen Fällen den Ungläubigſten von der Wirkung dieſes Heilmittels überzeugen.

Haltet Euer Blut rein und Geſundheit Eures Organismus wird die Folge ſein.

Die Flaſche
„Hamburger Tropfen"
koſtet 50 Cents oder fünf Flaſchen zwei Dollars, ſind in allen deutſchen Apotheken zu haben oder werden dieſelben nach Empfang des Geldes frei nach allen Theilen der Vereinigten Staaten verſandt.

Man adreſſire:

A. Vogeler & Co.,
Baltimore, Md.

Leben, Wachsthum, Schönheit.

London Haarfarbe Wiederherſteller.

Keine Farbe, macht harte Haare ſanft und ſeidenartig; reinigt den Skalp von allen Unreinigkeiten, macht das Haar wachſen, wo es ausgefallen oder dünn geworden iſt.

Kann mit der Hand angewendet werden, da es weder die Haut färbt, noch Flecken auf dem feinſten Linnen macht. Als Haarmittel iſt es das vollkommenſte, welches die Welt jemals hervorgebracht. Das Haar wird erneuert und geſtärkt und ihm ſeine natürliche Farbe ohne Anwendung von mineraliſchen Subſtanzen zurückgegeben.

Seit Einführung dieſes wahrhaft werthvollen Präparats in dieſem Lande, war es das Wunder und die Bewunderung von allen Klaſſen und hat ſich als der einzige Artikel bewährt, welcher abſolut und ohne Fehl grauen Haaren ihre natürliche Farbe wiedergibt, ihnen Geſundheit, Weiche, Glanz und Schönheit verleiht und Haar auf Kahlköpfen von deſſen urſprünglicher Farbe erzeugt.

Dieſer ſchöne und wohlriechende Artikel iſt in ſich ſelbſt complet, keine Abwaſchung oder Vorbereitung vor ſeinem Gebrauch oder irgend ſonſt etwas iſt nöthig, um die gewünſchten Reſultate zu erzielen.

75 Cents per Flaſche.

Man ſende Beſtellungen an Dr. Swayne & Sohn, 330 North Sechſte Straße, Philadelphia, Pa., alleinige Eigenthümer.

Verkauft bei allen Druggiſten.

Die Lunge!

Schwindſucht.

Dieſe aufreibende und gefährliche Krankheit und deren vorausgehende Symptome, vernachläſſigter Huſten, Nachtſchweiß, Heiſerkeit, Zehrfieber—werden permanent geheilt durch „Dr. Swayne's Compound - Syrup von wilden Kirſchen."

Bronchitis—Ein Verläufer der Lungenſchwindſucht, iſt charakteriſirt durch Catarrh oder Entzündung der Schleim-Membrane der Luft-Paſſage, mit Huſten und Auswurf, kurzem Athem, Heiſerkeit und Schmerzen in der Bruſt. Für alle bronchialen Affectionen, wehen Hals, Verluſt der Stimme, Huſten, iſt

Dr. Swayne's
Compound Syrup von Wilden Kirſchen,
ein Hauptmittel.

Bluten oder Blutſpeien mag von der Larynx, Trachia, Bronchia oder der Lunge herrühren und aus verſchiedenen Urſachen ſtammen, als da ſind übergroße Körperliche Anſtrengung, Plethora oder Vollheit der Gefäße, ſchwacher Lunge, Ueberanſtrengung der Stimme, unterdrückter Ausleerung, Verſtopfung der Milz oder Leber, ꝛc. ꝛc.

Dr. Swayne's Compound Syrup von Wilden Kirſchen

trifft das Übel an der Wurzel, indem er das Blut reinigt, der Leber und der Nieren ihre geſunde Thätigkeit zurückgibt und das Nervenſyſtem ſtärkt.

Er iſt das einzige wirkſame Mittel gegen Blutung, Bronchiale und alle Lungenkrankheiten. Schwindſüchtige und ſolche, die zu ſchwacher Lunge prädiſponirt ſind, ſollten nicht verfehlen, dieſes große vegetabiliſche Heilmittel anzuwenden.

Seine wunderbare Kraft, nicht blos über Schwindſucht, ſondern über jedes chroniſche Leiden, wo eine allmähliche alterative Aktion nöthig iſt, iſt bewieſen. Durch ſeinen Gebrauch wird der Huſten bewieſen. Durch ſeinen Gebrauch wird der Huſten loſe, der Nachtſchweiß vermindert ſich, der Schmerz läßt nach, der Puls kehrt zu ſeinem natürlichen Status zurück, der Magen wird in ſeiner Kraft, Nahrungsmittel zu verdauen und zu aſſimiliren, geſtärkt und jedem Organ wird ein beſſeres und reineres Blut zugeführt, aus welchem ſich neues recreatives und plaſtiſches Material bildet.

Bereitet ganz allein von

D. Swayne & Sohn
330 North-Sechſte Straße, Philadelphia.
Verkauft von allen prominenten Druggiſten.

Juckende Hemorhoiden

Hemorhoiden, Hemorhoiden,
juckende Hemorhoiden,
poſitiv geheilt durch den Gebrauch von

Swayne's Salbe

Heimathliches Zeugniß.

Ich war ſchlimm behaftet mit einer der läſtigſten aller Krankheiten, Pruritus und Prurigo oder gewöhnlich bekannt als juckende Hemorhoiden. Das Jucken war zu Zeiten faſt unerträglich, verſtärkte ſich durch Kratzen und that nicht ſelten ſehr weh. Ich kaufte eine Schachtel von „Swayne's Salbe"; ihr Gebrauch verſchaffte mir raſche Erleichterung und erzielte in kurzer Zeit eine perfekte Kur. Jetzt kann ich ungeſtört ſchlafen und möchte ich allen, die an dieſer läſtigen Krankheit leiden, rathen, ſich ſofort „Swayne's Salbe" zu verſchaffen. Ich habe faſt unzählige Mittel probirt, ohne permanente Hilfe zu finden.

Joſeph Chriſt,
(Firma Roebel & Chriſt)
Stiefel- und Schuhhaus, 344 Nord Zweiter Straße, Philadelphia.

Hautkrankheiten

Swayne's Alles heilende Salbe, iſt ebenfalls ein Specificum für Ringwurm Krätze, Salzfluß, Grindkopf Eryſipelas, Barbiers-Krätze, Pimpeln und alle Hautausſchläge. Vollkommen ſicher und harmlos ſelbſt für das zarteſte Kind. Preis 50 Cents. Wird bei Empfang des Preiſes überall hin per Poſt verſchickt.

Verkauft bei allen prominenten Druggiſten.
Einzig und allein präparirt von

Dr. Swayne & Sohn,
330 Nord-Sechſte Straße,
Philadelphia.

Alleinige Eigenthümer und Fabrikanten von

Swayne's Panacea,

Weltberühmt wegen ihrer merkwürdigen Kuren von Scrofula, Merkurial und Syphilitiſchen Leiden und in Fällen, wo das ſyphilitiſche Gift der Eltern bei Kindern Syphilis oder Scrofula verurſacht. Nichts hat ſich jemals ſo wirkſam erwieſen, alle Spuren dieſer gefährlichen Uebel und aller Krankheiten, die aus

Unreinigkeit des Blutes

entſtehen, zu vertilgen.

Beſchreibt die Symptome bei allen Mittheilungen und addreſſirt euere Briefe an Dr. Swayne & Sohn, Philadelphia. Für Rath wird nichts berechnet. Per Expreß an irgend welche Addreſſe geſchickt.

Bellefonte Markt.

Weißer Weizen	1 3[illegible]
Rothen Weizen	1 35
Korn	52
Welſchkorn	40
Hafer	30
Gerſte	50
Klee Saamen	8 50
Grundbeeren	1
Eier	15
Schmalz	10
Schinken	12
Seiten	10
Talg	6
Butter	25
Lumpen	2
Gyps	

Mifflinburg Markt.

Butter	20
Eier	2
Weizen	1 45
Korn	60
Welſchkorn	47
Hafer	32
Gerſte	
Tymothy Hay	15 00
Klee "	12 00
Kalbfleiſch	8 bis 10
Schinken	16
Seiten	10
Schmalz	12
Kleeſaamen	8 00
Tymothyſaamen	1 2[illegible]
Flachsſaamen	1 40

Millheim Markt.
(Korigirt jeden Mittwoch)

Weizen,		1 30
Welſchkorn,		45
Roggen,		65
Hafer (32 lb)		33
Gerſte,		35
Tymothy Saamen,		3 09
Flachs-Saamen,		
Klee-Saamen, (64 lb)		6 50
Butter,		26
Schinken		15
Seiten		11
Kalbfleiſch,		0
Eier,		16
Kartoffeln,		1 00
Schmalz per lb		10
Talg n per lb		7
Seif		5
Getrocknete Aepfel per lb		4
do Pfirſching	12	4
do Kirſche,	4	5

Edward Plott's

Stern

Parlor Orgel

übertrifft in Ton und Kraft jede Pfeifen Orgel

Gibt allgemeine Satisfaction

Durch geſchickten Gebrauch der Griffe und des Patent Knie Schwelles wird die Muſik der menſchlichen Stimme angepaßt, und ordnet dieſelbe von der weichſten, flötenartigen Note zur

Unübertrefflich von allen Inſtrumenten

Der Eigenthümer hat ſeit vielen Jahren die Unvollſtändigkeit und Fehler der Pfeifen Orgeln vorſichtig und genau beobachtet, und richtete ſeine praktiſche Erfahrung auf die Verbeſſerung ſolcher Fehler und ſeine Experimente haben eine Produktion von einer Qualität des Tones ergeben, welche ſo nahe kommt zu der

Pfeifen Orgel Qualität

Wahl Proclamation.—

Ich, L. W. Munſon, Hoch Scheriff von Centre Co., Staat von Pennſylvanien, gebe den Wählern von genanntem County hiemit bekannt, daß eine Wahl gehalten werden wird in Centre County am

Samſtag, den 21ten April, 1877

für den Zweck der Annahme oder des Verwurfes der Verordnungen des Actes des Congreßes, in Bezug auf die Errichtung eines Armenhauſes in beſagtem County.

Ferner mache ich hiermit bekannt, daß die Plätze wo die erwähnte Wahl in den verſchiedenen Boroughs und Townſhips in Centre Co gehalten werden ſoll, folgende ſind nemlich:

Für das Townſhip Haines, am Hotel von David Moyer (Aaronsburg.)

Für Half Moon Townſhip, im Schulhaus in Stormstown.

Für Taylor Twp., in Haus errichtet zu dieſem Zwecke, auf dem Eigenthum von Leonard Merryman.

Für Miles Twp., im Schulhaus in Rebersburg.

Für Potter Twp., am Gaſthauſe von John Dvenkirk, Old Fort Hotel.

Für Gregg Twp., am Hotel gehörig zu J. R. Fiſher, Penn Hall.

Für College Twp., im Schulhauſe zu Lemont.

Für Ferguſon Twp., (alter Diſtrict) im Schulhauſe zu Pine Grove.

Für Ferguſon Twp., (neuer Diſtrict) im Schulhauſe in Baileyville.

Für Harris Twp., im Schulhaus zu Boalsburg.

Für Patton Twp., im Hauſe von Peter Murray.

Für das Borough von Bellefonte und die Townſhips von Spring und Benner, am Court Hauſe in Bellefonte.

Für Walker Twp., im Schulhauſe in Hublersburg.

Für das Borough und Townſhip von Howard in Schulhaus in genanntem Borough.

Für Ruſh Twp., im Schulhauſe an der Snow Shoe Station.

Für Marion Twp., im Hauſe von Joel Kline in Jackſonville.

Für das Borough von Milesburg, am Schulhauſe in Milesburg.

Für Boggs Twp., im neuen Schulhauſe in Central City.

Für Huſton Twp., im Hauſe von John Reed.

Für Penn Twp., am Gaſthauſe von W. L. Muſſer.

Für Liberty Twp., am Schulhauſe in Eagleville.

Für Worth Twp., am Schulhauſe in Port Matilda.

Für Burnſide Twp., am Hauſe von J. R. Boak.

Für Curtin Twp., am Schulhauſe nahe Robert Mann's.

Für das Borough von Unionville und das Townſhip von Union, am neuen Schulhauſe in Unionville.

Gegeben unter meiner Hand und meinem Siegel in meiner Amtſtube in Bellefonte, den 10ten Tag im März, im Jahre ein Tauſend achthundert und ſieben und ſiebenzig, und im einhundert und erſten Jahre der Unabhängigkeit der vereinigten Staaten.

L. W. Munſon,
Scheriff von Centre County.

Und nun, Februar den 26ten 1877, die Bittſchrift von mehreren Einwohnern von Centre County vorliegend, erſucht die Court eine Wahl anzuordnen, in Gemäßheit mit den Anordnungen des Aktes der Aſſembly, daß die geeigneten Wähler von Centre County die Anordnungen des Aktes der Aſſembly in Bezug auf die Errichtung eines Armenhauſes in beſagtem County annehmen oder verwerfen möchten.

Und nun, den 26ten Februar, 1877, nachdem dieſe Bittſchrift vorgelegt und gehörig überdacht iſt, wird demzufolge anbefohlen, daß eine Wahl gehalten werden ſolle von den geeigneten Wählern von Centre County, an den verſchiedenen Plätzen in den Boroughs und Townſhips in beſagtem County wo die allgemeinen und die Townſhip Wahlen gehalten werden, und zwar am 21ten Tage des Aprils, 1877 zum Zwecke der Feſtſtellung durch die Stimmen des Countys, ob die Anordnungen des Aktes der Aſſembly betitelt „Ein Act anordnend die Errichtung eines Armenhauſes zur Verſorgung der Armen in den verſchiedenen Counties des Staates," gebilligt den 8ten Tag in May, 1875, wird angenommen werden durch eine Mehrheit der Wähler von genanntem County. Die erwähnte Wahl ſoll geleitet werden durch die Beamten der allgemeinen und Townſhip Wahlen, und auf den Stimmzetteln für die Wahl ſoll auf der inneren Seite geſchrieben oder gedruckt ſein „für Annahme" oder „gegen Annahme." Der Conſtabler von jedem Borough oder Townſhip ſoll wenigſtens 15 Tage vorher die Zeit und den Platz, wann und wo die Wahl gehalten wird durch ſechs geſchriebene oder gedruckte Handbills an den öffentlichſten Plätzen in ſeinem Townſhip bekannt machen.

Durch die Court. J. H. O.

Beſcheinigt vom Record, in Bellefonte am 1ſten Tage des Märzes, A. D. 1876.

A. Williams,
Clerk.

Ein Act.

Für die Errichtung eines Armenhauſes zu ſorgen, und für die Unterſtützung der Armen in den verſchiedenen Counties des Staates.

Sintemalen, es die Pflicht der menſchlichen Geſellſchaft iſt, für den bequemen Unterhalt derer welchen das Glück unhold war und die verlaſſen und darbend an den Mitteln zum Lebensunterhalt gefunden werden, zu ſorgen deßhalb, Section 1. Sei es verordnet ꝛc., daß die County Commiſſionäre der verſchiedenen Counties im Staate ſolches liegende Eigenthum wählen ſollen als ſie für nothwendig finden für die Bequemlichkeit der Armen in ihren Counties, und ſollen ſolches nebſt der Auswahl, zuſammen mit dem Preiſe und Bedingungen zu welchen ſolches liegende Eigenthum zu einfachen Leben gekauft werden kann, der Court der vierteljährigen Sitzungen in und für das County anheim geſtellt werden, und wenn daſſelbe von genannter Court gebilligt werden ſollte ſollen die County Commiſſionäre eine Mittheilung davon im Namen und für den Gebrauch der Corporation angeführt in der 4ten Section dieſes Actes machen; und dieſelben ſollen darin die Verhandlungen mit ihrer Hand und ihrem Siegel zum Clerk der Court der vierteljährlichen Sitzungen von ſolchem County beſcheinigen, und dieſelbe ſoll in die Protokolle der Court zuletzt eingetragen werden.

Section 2. Daß an der nächſten allgemeinen Wahl, welche nach dem Kaufe des liegenden Eigenthums wie in der erſten Section dieſes Actes angeordnet, gehalten werden ſoll, die geeigneten Wähler von ſolchem County drei ehrbare Bürger von genanntem County als Directoren, der Heimath für Verlaſſene vom County, erwählen ſollen; erwähnte Wahl ſoll durchgeführt werden unter den allgemeinen Wahlgeſetzen des Staates in jeder Beziehung, und die genannten Direktoren ſollen ſich am Court Hauſe ihrer Counties am erſten Tage de Dezembers ihrer Wahl folgend, verſammeln, und ſich in drei Klaſſen vertheilen, wovon der Platz der erſten am Ende des erſten Jahres, der der zweiten am Ende des zweiten Jahres, der der dritten am Ende des dritten Jahres, erledigt werden ſoll, ſo daß diejenigen, welche nach der erſten Wahl erwählt werden, und in der oben beſchriebenen Art drei Jahre dienen können, und der dritte Theil der ſoll nachdem jährlich auserwählt werden.

Section 3. Daß jeder Director erwählt in vorgenannter Weiſe, oder ernannt wie verordnet durch die zwölfte Section dieſes Actes, innerhalb zehn Tagen nachdem er von ſeiner Wahl oder Ernennung benachrichtigt iſt, und vor er die Pflichten geſagten Amtes antritt, ein Eid ſchwören oder ſeine Bejahung geben ſoll wie es vorgeſchrieben iſt durch Artikel ſieben, Section eins der Conſtitution; und im Falle der Vernachläßigung oder Verweigerung den Eid zu ſchwören oder Bejahung zu geben ſoll er die Summe von zehn Dollars als Strafe bezahlen, welche Geldbuße für die Armen des betreffenden Countys verwendet, und durch die Directoren an der Zeit in Dienſten erhoben werden ſoll wie ähnliche Schulden durch das Geſetz; und die Directoren beſtimmt wie angedeutet, werden hiermit berechtigt die Eide und Bejahungen zu verwalten, wo es in Betreff der Pflichten genannten Amtes nothwendig ſein wird.

Section 4. Daß die erwähnten Directoren nachdem für immer, in Namen und in That, ein politiſcher Körper und eine geſetzliche Gemeine zu allen Vorhaben und Abſichten in Verwandſchaft zu den Armen des benannten Counties ſein ſollen, und ſollen immerwährende Nachfolger haben, und können anklagen und verklagt werden, können prozeſſiren und prozeſſirt werden unter dem Namen Styl und Titel von „Die Directoren einer Heimath für die Verlaſſenen des Counties von ——— und unter dieſem Namen ſollen und können erhalten, nehmen und behalten irgendwelche Länder, Wohnungen und Erbſchaften nicht überſteigend den jährlichen Werth von acht Tauſend Dollars, und Güter und bewegliches Vermögen von Geſchenken, Veräußerungen oder Vermächtniſſen von irgend einer Perſon oder Perſonen ohne Unterſchied für das Gut der erwähnten Armen; zu nehmen und zu behalten alle Länder und Wohnungen innerhalb ihres Counties in einfachen Lohn oder anders unter der Aufſicht der vorgenannter Court, welche zu ihnen durch eine Urkunde oder auf andere Weiſe vermacht wird, und dieſelbe wegzugeben wie als forderlich zur Bequemlichkeit der Bewohner vermuthet wird; für alle Dinge zu ſorgen welche nothwendig ſind für das Wohnen, Erhalten und Beſchäftigung erwähnter Perſonen; und die Directoren ſollen ermächtigt ſein zu beſchäftigen und nach Wunſch zu entlaſſen einen Verwalter, eine oder mehrerer Matronen, Arzt oder Aerzte, Wundarzt oder Wundärzte, und alle anderen Aufwärter welche für die armen Leute nothwendig ſein möchten, und einen Lehrling ſo in Dienſte zu nehmen daß die Lehrzeit enden wird, wenn männlichen Geſchlechts, mit oder vor dem 21ten Jahre, wenn weiblichen Geſchlechts, mit oder vor dem 18ten Jahre. Verordnet, Daß kein Kind für eine längere Zeit in Dienſte genommen wird, als bis es das Alter von Achtzehn Jahren erricht hat, außer es iſt zu einem anderen Geſchäfte beſtimmt als zu einem Farmer. Verordnet ferner, daß kein Kind außerhalb des Staates in die Lehre genommen werden ſoll; und die Directoren ſind hiemit ermächtigt ein allgemeines Siegel in allen Geſchäften zu gebrauchen, welche genannte Gemeine betreffen und zwar nach ihrem Wunſche für Veränderungen und Erneuerungen.

Section 5. Daß die erwähnten Directoren, ſo bald als es ſein kann, nach ihrer Wahl und Organization wie vorgeſagt, und nachdem jährlich eine Abrechnung der jährlichen Koſten für Erhaltung der Anſtalt machen ſollen, und ſollen dieſe Abrechnung den County Commiſſionären einhändigen, welche dieſelbe zu ihrer jährlichen Abrechnung zählen ſollen um ihre Taxen für das kommende Jahr beſtimmen zu können, und ſie ſollen von Zeit zu Zeit den County Commiſſionären ſolche Vorſchläge machen, als ſie als nothwendig erachten, um die Verbeſſerungen oder Veränderungen welche erfordert ſind um mit den Nothwendigkeiten des Unternehmens Schritt zu halten aufzuhalten, und die Commiſſionäre ſollen ſolche Veränderungen und Verbeſſerungen machen, als ſie nothwendig erachten mögen. und für den Zweck dieſes Aktes ſind die Commiſſionäre hiemit ermächtigt ein Anleihen zu ſichern, für welches ſie Intereſſe bezahlen können nicht 6 per Cent überſteigend, wenn ſie es das Beſte zu thun finden, beſagtes Anlehen nicht drei-viertel der Summe nothwendig für den Kauf von genanntem Anweſen und die Errichtung der nöthigen Gebäude zu überſteigen; erwähntes Anlehen muß nach und nach vermindert und innerhalb fünf Jahren ganz abgetragen werden.

Section 6. Daß die Summe erforderlich zur Deckung der jährlichen Koſten der „Heimath für Verlaſſene" ſoll zum County Schatzmeiſter überbezahlt werden, und durch ihn auf Vollmächten ausgeſtellt für ihn von den County Commiſſionären ausbezahlt werden, auf Anweiſungen welche ihnen vorgelegt werden unterſchrieben durch den President des Boards der Direktoren, und mit unterſchrieben durch den Secretär zu welchem das Siegel der Gemeine gefügt werden ſoll; und es ſoll die Pflicht der County Commiſſionäre ſein die Rechnungen für die „Heimath der Verlaſſene" in Büchern angefertigt zu dieſem Zwecke führen, und dieſe Rechnungen ſollen unterſucht werden von den County Auditoren zu derſelben Zeit wo ſie die Rechnungen des Countys unterſuchen, und jährlich eine ausführliche Abrechnung zu veröffentlichen von den Einnahmen und Ausgaben erwähnter „Heimath der Armen" zur ſelben Zeit und in derſelben Weiſe wie die jährliche County Abrechnung; und die Richter der verſchiedenen Courts und die Pfarrer der verſchiedenen Kirchengemeinde ſollen, außer amtlich, Beſucher des Inſtitute ſein, und ſollen die Berechtigung haben zu allen vernünftigen Zeitpunkten den Zuſtand deſſelben zu unterſuchen, incluſive die Bücher des Inſtitute, in welchen eine Rechnung von allen Ausgaben und Einnahmen gehalten werden ſoll, auch von jenen bezogen vom County Schatzmeiſter als Ergebniſſe des Landbaues und der Gewerbe ſeiner Bewohner bezogen ſowie ferner alle Geſchenke und Vermächtniſſe welche ſie erhalten haben ohne Unterſchied von welcher Seite dieſelben ſtammen.

Section 7. Daß ſo bald als genanntes Gebäude errichtet oder erbaut iſt, und alle nothwendigen Bequemlichkeiten dann angeſchafft ſind, Notice gegeben werden ſoll zu den Armenpflegern in den verſchiedenen Diſtricten vom County dieſelben aufforder und die Armen ihrer Diſtrict zu vorgenannter „Heimath der Armen" zu bringen, welcher Verordnung die Armenpfleger zu willfahren haben, oder anderſeits die Koſten der weiteren Erhaltung bezahlen müſſen außer wo durch Krankheit oder irgend einer anderen genügenden Urſache eine arme Perſon nicht entfernt werden kann, in welchem Falle die Armenpfleger die betreffende Perſon zum nächſten Friedensrichter bringen müſſen, welcher nachdem er ſich von der Wahrheit überzeugt, daſſelbe zu genannten Direktoren beſcheinigen, und zu ſelben Zeit eine Anweiſung unter ſeiner Hand und ſeinem Siegel herausgeben für die Armenpfleger, dieſelben anweiſend jene armen Perſon zu unterhalten bis er oder ſie in einem fähigen Umſtande ſind für Entfernung, und dann die angeführte Perſon zu entfernen und ihn oder ſie dem Verwalter oder Halter von angegebener Heimath, zu überliefern, zuſammen mit der Anweiſung, und der Belauf und Koſten ſollen durch die Directoren bezahlt werden.

Section 8. Daß die Direktoren von Zeit zu Zeit, empfangen verſorgen und beſchäftigen ſollen, gemäß des wahren Vorhabens und Meinung dieſes Actes alle jenen dürftigen Perſonen, welche zu Hülfe berechtigt ſind oder die ſich eine geſetzliche Niederlaſſung im County erworben haben, und ſollen vorhin gebracht werden auf eine Anweiſung und Vollmacht für dieſen Zweck unter der Hand und dem Siegel von zwei Friedensrichter vom County, gerichtet zu irgend einem Conſtabler deſſelben Counties oder zu den Armenpflegern des Diſtrict oder eines Diſtricts in irgend einem anderen County dieſes Staates; und die Direktoren ſind hiemit berechtigt, wenn ſie es geeignet und angemeſſen erachten, Hülfe zu allen Perſonen welche in Noth für Hülfe ſind gedeihen zu laſſen oder irgend einer Perſon oder Perſonen zu erlauben, ſonſt irgenwo Verſorgung zu bekommen. Verordnet, daß ihre Koſten in allen Fällen diejenigen nicht überſteigen für welche ſie in vorgenannter Heimath verſorgt werden könnten.

Section 9. Daß genannte Direktoren oder eine Mehrheit derſelben ein Quorum für Abhandlung von Geſchäften ſein ſollen, und volle Macht haben, ſolche Vorſchriften, Regeln und Verfügungen zu machen und beſtimmen, als ſie geeignet denken, und paſſend und nothwendig für das Government, Controlle und Unterſtützung der benannten Heimath und den dazu gehörigen Einkommen und von allen Perſonen, welche unter ihre Inſtanz kommen ſollen. Verordnet, daß letztere nicht zuwider dieſem oder einem anderen Geſetze dieſes Staates oder der Vereinigten Staaten ſein ſollen; Und Verordnet ferner, daß dieſelben keine Macht und keinen Effect haben ſollen, bis ſie der Court der vierteljährlichen Sitzungen, welche zur Zeit ſich im County befindet anheim geſtellt worden und von derſelben anerkannt ſind.

Section 10. Daß ein Quorum der Direktoren wenigſtens einmal im Monate in der Heimath vorgenannt, zuſammen kommen ſollen, was hiemit vorgeſchrieben und verlangt wird, und ſollen alle Gemächer beſuchen und dazu ſehen daß die Bewohner bequem erhalten werden, ſollen alle Klagen anhören, Verbeſſerungen oder Urſachen verbeſſert zu werden, alle Beſchwerden welche vorkommen können durch Nachläſſigkeit oder unrechtem Betragen einer oder mehrerer Perſonen in ihren Dienſten oder auf andere Weiſe.

Section 11. Der jährliche Gehalt der Direktoren ſoll für Jeden einhundert Dollars ſein.

Section 12. Daß im Falle einer Stellen Erledigung durch Tod Abtretung oder andereweiſe eines Directors, die Court der vierteljährlichen Sitzungen des betreffenden Countys die erledigte Stelle ausfüllen ſoll bis zur nächſten allgemeinen Wahl.

Section 13. Daß alle Anſprüche und Forderungen welche zur Zeit wo dieſer Akt in Wirklichkeit treten ſoll exiſtiren, volle Tragweite und Effect haben ſollen, gerade als wenn dieſer Akt nicht gebilligt worden wäre, und nachdem dieſelben vollſtändig geordnet und berichtigt worden, alle Gelder, welche in Händen der Armenpfleger bleiben, ſowie die nicht eincaſſirten Taxen beſtimmt für die Armen in den verſchiedenen Diſtricten des betreffenden Countys, ſollen in die Hände der Aufſeher der Landſtraßen des Countys überbezahlt werden, und von dieſen zum Weg-Capital gezählt und gebraucht werden, wie die Weg-Taxen im County geſetzlich verwendet werden.

Section 14. Daß ſo bald als die Armen des Countys in das Armenhaus verſetzt ſind und die aufſtehenden Taxen eincaſſirt und überzahlt ſind, das Amt der Armenpfleger ſoll nachdem aufgehoben ſein.

Section 15. Daß alle Geldbußen oder Vermächtniſſe zu Nutzen der Armen ſollen zum County Schatzmeiſter bezahlt werden für den Gebrauch im Armenhauſe, und die Directoren ſind hiemit berechtigt dieſe Summen zu fordern und empfangen und können im Namen beſagter Gemeine Klage ſtellen auf die Wiedererlangung aller Gelder dem Inſtitute gehörig, können prozeſſiren und prozeſſirt werden in allen Sachen des Geſetzes und Billigkeit und können alle Prozeſſe bis zur ſchließlichen Entſcheidung verfolgen, und das auf dieſe Weiſe wiedererlangte Geld ſoll der County Treaſury einverleibt werden und zur Berichtigung der Schulden des Inſtitutes und zur Verſorgung der Bewohner deſſelben verwendet werden.

Section 16. Daß die Verordnungen dieſes Aktes keine Anwendung haben ſollen in einem County oder Diſtrict, das ſchon ein County oder Diſtrict Armenhaus oder Armenhäuſer unter einem ſpeziellen Geſetz beſitzt, noch in irgend einem County oder Diſtrict außer daſſelbe ſollte angenommen werden durch eine Mehrheit der Stimmen in ſolchem County oder Diſtrict bei einer Wahl, welche zu dieſem Zwecke durch die Court der vierteljährlichen Sitzungen des betreffenden Countys befohlen wird, verordnet, Daß die Direktoren der Armen in einem County eine Einwohnerſchaft von über (50,000) fünfzig Tauſend und (600) ſechshundert Quadratmeilen enthaltend zwei Armenhäuſer errichten und unterhalten können.

Section 17. Daß ſobald die County Commiſſionäre von irgend einem County für geeignet finden durch irgend eine Urſache den Forderungen dieſes Aktes nicht nachzukommen, vier oder mehr Townſhips eines Countys können durch einen Commiſſionär, aufgeſtellt von den Armenpflegern jedes Townſhips, fortfahren ein liegendes Eigenthum auszumitteln wie verordnet durch die erſte Section dieſes Aktes. Verordnet, Daß es in allen Fällen nothwendig iſt, daß die Mehrheit der Commiſſionäre in allen Handlungen übereinſtimmt, vor die Court Erkenntniß von denſelben nimmt. Und verordnet ferner, Daß Diſtrict-Armenhäuſer verwaltet werden ſollen durch alle Verordnungen dieſes Aktes, gerade wie County-Armenhäuſer, ausgenommen die Ernennungen der Commiſſionäre durch die Armenpfleger, vorgenannten Diſtrict bildend.

Section 18. Alle Akten oder Theile von Akten, welche dieſem Akte widerſprechen, ſind hiemit aufgehoben.

Gebilligt—Den 8ten Tag im Mai, A. D. 1876.

J. F. Hartranft.

Das Journal.

Millheim, März 22. 77

R. A. Bumiller, Editor.

Preis:— $1.50. für ein Jahr.

Washington, 8. März. Gestern Abend fand im weißen Hause eine Conferenz statt, an der die Herren Evarts, Stanly, Matteews, Schurz und andere Freunde des Präsidenten Theil nahmen. Das außergewöhnliche Vorgehen des Senates mit Bezug auf die Bestätigung der neuen Cabinets-Mitglieder wurde in verschiedener Weise besprochen. Der Präsident war sehr erstaunt darüber. Er hatte allerdings eine allgemeine Gutheißung nicht erwartet, jedoch angenommen daß der Senat den größeren Theil der Ernennungen bestätigen würde. Er will auf seinen Ernennungen bestehen und es dem Senat überlassen, zu thun, was ihm beliebt; der Präsident will sich in Verfolgung der vor ihm eingeschlagenen Politik nicht beirren lassen. Sollten die neuen Cabinets Mitglieder nicht noch in dieser Woche vom Senate gutgeheißen werden, so wird der Präsident mit den alten Mitgliedern zusammenarbeiten.

Die Armenhaus-Frage.

Am Samstag, den 21ten April werden die Wähler von Centre County zusammengerufen werden, um darüber zu entscheiden ob sie ein Armenhaus haben wollen, oder wie das Gesetz, unter welchem wir zu stimmen haben, sich ausdrückt, „eine Heimath für die Armen." Dieß ist eine sehr bedeutende Frage, ob betrachtet vom finanziellen, moralischen oder geselligen Standpunkte, und wir sollten die Frage mit Ruhe untersuchen, jeder für sich selbst entscheiden und zwar mit der erforderten Ueberlegung. Dieses Unternehmen kommt für uns wirklich unerwartet und plötzlich, und wir bekennen, daß wir für diese Zeit uns noch nicht entschieden haben, wie die Frage zu beantworten.

Die Presse ist eine mächtige Agentur heut zu Tage, die die Handlungen von Männern den einen oder anderen Weg lenkt. Diese Macht sollte in diesem vorliegenden Falle jedoch nicht angewendet werden. Die Leute sollten daran gewöhnt werden, für sich selbst zu denken und zu handeln. Wir haben nicht die geringste Absicht, wenigstens nicht zu dieser Zeit, irgend Jemand zu beeinflußen für oder gegen dieses Project. Wir selbst werden handeln und denken gemäß der besten Information welche wir von jetzt bis 21ten April erhalten können.

Um unseren Lesern sowohl wie auch dem Publikum im allgemeinen eine Gelegenheit zu geben sich in dieser Sache einigen Einblick zu erholen, veröffentlichen wir das Gesetz in beiden Sprachen. Versäumet nicht dasselbe genau durchzulesen, so daß es von Jedermann verstanden wird. Laßet uns die Frage besprechen, öffentlich und privat. Laßet uns Versammlungen halten, wenn unsere Bürger die Sache von genügender Bedeutung erachten. Kurz und gut, „Laßet uns Licht haben."

Ernennungen für den Williamsport District Central Pennsylvania Conference der evangelischen Gemeinschaft:

Lock Haven—P. H. Rishel.
Duboistown—J. E. Courter.
Jersey Shore—D. P. Kline und G. H. Schleh unter dem Presiding Elder.
Nittany Valley—W. E. Detwiler und J. J. Lohr.
Sugar Valley—R. Young.
Brush Valley—John Kreamer.
Centre—C. F. Deininger und J. H. Peters.
Lycoming—J. G. M. Swengle.
Williamsport Circuit—D. M. Miller.
Williamsport Mission—A. H. Irvine.
Milesburg—J. M. King.
Liberty—R. Young und C. F. Gephart, unter dem Presiding Elder.
Canton—L. K. Harris.
Centre Hill—W. H. Stover.
Newberry—P. W. Group.
Danville—J. F. Shultz.
Seneca—N. F. Swengel.

H. B. Hartzler, Hülfs-Editor am evangelischen Botschafter.

Auf sein eigenes Gesuch wurde P. M. Coup ehrbar von der Conference entlassen.

W. C. Detweiler wurde als Conference-Schatzmeister erwählt.

Die Vendues, welche in unserer Zeitung und durch unsere Handbills angezeigt waren im Frühjahr, waren alle gut besucht und die zum Verkaufe angebotenen Sachen brachten überall gute Preise. Man kann leicht sehen, daß gute Handbills eine Menge Leute ziehen.

Fälschungen sind allenthalben, sogar die Dr. August König's Hamburger Tropfen sind in Cleveland nachgeahmt worden. Aber ein Detectiv war zur Hand und nahm das ganze Nest aus, die Fabrikanten, die Etiquetten-Drucker &c. und stellte sie unter hohe Bürgschaft, so daß dem Unwesen nun gesteuert ist. [Charleston, S. C. Deutsche Zeitung.]

Während wir zur Presse gehen, werden wir benachrichtigt daß die County Brücke welche an Coburn Station errichtet wird, nun vollendet ist, und daß dieselbe sehr gut und dauerhaft gebaut und ein schönes, zierliches Ansehen hat. Das wäre ein Anfang zum Ende dieses langwierigen Riegelweg-Unternehmens. Noch ein wenig mehr Geduld und wir werden die Cars an Coburn Station zu sehen bekommen.

Das Ziehen von Plätzen zu anderen hat nun in Ernst seinen Anfang genommen. Täglich kann man die Wägen zu den vier verschiedenen Himmelsgegenden fahren sehen, beladen mit den unzähligen Hausgeräthen der Ziehenden.

Der erste April, der Tag, der von vielen Leuten mit Bangen erwartet wird, ist nun bald da. Wir gehören zu der großen Klasse Menschen, die keine Interessen und Löhne zu bekommen haben, aber sehr viele davon zu bezahlen an diesem Tage. In der That, für uns ist das ganze Jahr herum „erster April." Nun lieber Leser, wenn Du uns etwas schuldig sein solltest, sage einen Doller und halben oder vielleicht für einen Job, sei so gut, und versuche, uns dasselbe zu bringen. Wenn Du nicht kannst, oder solltest Du uns nichts schuldig sein, nun dann bezahle uns natürlich nicht „un des is all, was mer zu sage habe.,

Nach den amtlichen Berichten, welche im statistischen Bureau einliefen, sind während des Monats Februar 1937 Einwanderer im New Yorker Hafen angelangt; 1433 waren männlich und 504 weiblich.

In Folge der weiteren Ausdehnung der Rinderpest in Deutschland ist durch Verordnung des englichen Ministerraths nunmehr auch die Einfuhr von Schmalz Heu, Häuten, Hörnern, Hufen, Dünger und frischem Fleische aus Deutschland und Belgien verboten worden.

Schuylkill County.— Eine furchtbare Pulver-Explosion fand am Nachmittag des 6. März statt. Die Pulvermühle der Laflin u. Read Co, Pottsville in der nur Pulver für Minen und Sprengzwecke fabrizirt würde, fuhr um genannte Zeit in die Luft. Man vermuthet, daß die Explosion in dem Trockenzimmer erfolgte, nachdem die Arbeiter weggegangen waren. Das Feuer verbreitete sich mit größter Schnelligkeit und wurden auch mehrere Nachbarhäuser beschädigt. Es war eine große Quantität Pulver aufgespeichert. Der Schall der Explosion wurde deutlich in Hamburg gehört und es wird behauptet, daß man im nordöstlichen Theile von Reading die Erschütterung deutlich fühlen konnte.

Aus Richland Township im County in Illinois, wird ein greulicher Vatermord gemeldet. Am Sonntag, den 18. Februar, begab sich Herr Frizzle, ein alter Bürger jener Gegend, in das Haus seines Sohnes. Daselbst geriethen Vater und Sohn in Streit mit einander. Endlich machte sich der Vater auf den Heimweg. Er hatte jedoch die Thüre des Hofes beim Hause noch nicht erreicht, als der greuliche Sohn ihm mit einer Flinte nacheilte und auf ihn schoß. Die Kugel drang dem alten Manne unterhalb der rechten Schulter in den Rücken tödtete ihn aber nicht. Das Ungeheuer von Sohn lud seine Flinte von Neuem, und feuerte zum zweiten Male auf den Vater; die Kugel drang zwei Zoll von der ersten Schußwunde in den Rücken des Alten und führte vollends seinen Tod herbei. Der Vatermörder ist verhaftet und leugnet seine gräßliche Mordthat. Er hat eine Frau und zwei Kinder.

Ein schändlicher Gewaltstreich wurde dieser Tage von Temperenzlern in Minnesota verübt. Eine aus 13 vermummten Männern bestehende Bande machte einen nächtlichen Angriff auf die Wirthschaft des Herrn Rözer in Sauk Rapids Benton Co. Rözer der bereits zu Bette war, wurde von den Eindringlingen im Bette geknebelt, festgebunden und ihm ein Kopfkissen über das Gesicht gebunden. Hierauf wurde der ganze Inhalt der Wirthschaft zerstört, so daß buchstäblich nichts mehr ganz war als der Ofen und das Haus. Der Werth der in dieser Weise zu Grunde gerichteten Gegenstände, Schänktisch, Gläser, Flaschen, Stühle, Tische, Uhr, u. s. w. soll über $500 sein. Als im Hause nichts mehr zu verderben war, nahmen die Temperenzritter das Bett sammt dem darin liegenden Herrn Rözer, luden dasselbe auf einen bereitstehenden Schlitten und fuhren damit nach der Brücke. Hier nahmen sie das Bett vom Schlitten, trugen es vor das Zollhaus und begaben sich dann zu ihrem Schlitten zurück. Wer die verruchten Kerle waren, wurde bis dato nicht ermittelt. Herr Rözer wurde von seinen Fesseln befreit und man fand, daß er auch blutig geschlagen war.

Ein seltener Fall.

In Michigan hinterließ vor einem Jahre ein sterbender Ehemann seiner Gattin $30,000 unter der Bedingung, daß sie sich innerhalb 13 Monaten wieder verheirathe; im anderen Falle solle der Staat das Vermögen erhalten. Die Wittwe hat nun diese Bedingung erfüllt aber es ist dabei doch zu einem Prozeße gekommen. Der Erblasser hatte nämlich vorgeschrieben, daß die Trauung bei dunkler Nacht in einer Scheune vollzogen werden müsse und daß das Testament ungültig sei, wenn bei der Trauung auch nur ein Streichholz angezündet werde. Im Laufe des Jahres ließ sich die Wittwe von vier Männern, einem Wittwer, einem alten Junggesellen und zwei Jünglingen den Hof machen, alle vier waren in der dunklen Scheune, und als die Sache vorbei war und der Hochzeitsschmaus gehalten werden sollte, behauptete Jeder, er sei Derjenige, welcher.— Der Geistliche wußte es nicht, die Braut wußte auch nicht recht wer, und so begannen die Vier, sich zweidlich durchzuprügeln; das anwesende Publikum nahm Partei, und es gab viele blaue Augen. Der Wittwer hat schließlich doch im Prozeße das Feld behauptet; er zahlte jedem seiner Mitbewerber $2000 aus, und da Jemand bemerkte, seine Liebe zu der Wittwe müsse doch sehr groß sein, sagte er ganz kühl „6 von 30 bleibt 24."

Handschuhe im Magen eines Ochsen.— Hr. J. J. Stolzfaß von Lancaster Co., verkaufte unlängst dem Fleischer Given von Morgantown, Berks County, einen gemästeten Ochsen. Das Thier schien kerngesund zu sein, verweigerte aber in den letzten Wochen, Nahrung zu sich zu nehmen. Man schlachtete es und war erstaunt, in seinem Magen ein Paar große und schwere, aus Wollengarn gestrikte Handschuhe vorzufinden, die in der Magenmündung fest auflagen und keine Speise mehr durchgelassen hatten. Sie waren ganz hart und steif und wahrscheinlich schon vor einiger Zeit von dem Ochsen verschlungen worden.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 25ten gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Irvin, und der Achtb. Henry Dopp, associrte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des 2ten Februars A. D. 1877, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat April nemlich am 23ten Tage des Aprils, 1877, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und der Constables des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben um, diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es, recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am 1ten Tage des Ja., im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert sieben und siebenzig, und im hundertersten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten.

Levi W Munson
Sheriff.

C. T. Alexander. C. M. Bower

Alexander u. Bower,
Rechts-Anwälte.
Bellefonte, Penna
Office in Garmans neue Gebäuden

Ira E. Snyder,
Büchsenschmidt,
Haines Township,
nahe Woodward.
Neue doppeläufige und einfache
Büchsen.
Reparaturen in allen vorkommenden Fällen.
Mäßige Preise.
33—1

Centennial-Exhibition.

Wie kann man dieselbe sehen ohne nach Philadelphia zu gehen? Man kaufe Frank Leslie's Historical Register, welches in zehn monatlich erscheinenden Heften ausgegeben wird und alsbald nach Schluß der Ausstellung vollendet sein wird. Jedes Heft hat gegen 80 Ansichten der Ausstellung nach Photographien in Holz geschnitten so daß das ganze Werk deren etwa 800 enthalten wird. Preis eines Heftes der Ausgabe für Subscribenten, auf starkes feines Papier gedruckt mit einem Extra Holzschnitt, unaufgeschnitten und zum Binden eigens eingerichtet, Fünfzig Cents. Diese Ausgabe wird durch Träger nur an Subscribenten abgeliefert.

Die „Mail Edition," auf leichteres Papier gedruckt und ohne Extra Holzschnitt, zu fünfunddreißig Cents pro Heft, ist bei allen Zeitungshändlern zu haben und wird auch von der Office des Unterzeichneten nach Empfang des Preises versandt.

Dies Werk, welches in keiner Familie in den Ver. Staaten fehlen sollte, erscheint Englisch und Deutsch; in letzteren Sprache unter dem Titel: „Die Weltausstellung in Philadelphia."

Agenten für beide Ausgaben werden verlangt und erhalten liberale Bedingungen.

Man wende sich baldigst an

Frank Leslie,
New York.

Uhren! Uhren!
C. H. Held,
hält beständig die schönsten, elegantesten und modernsten Wand- und Taschenuhren, sowie von den feinsten und besten Goldwaaren zu den billigsten Preisen in seinem Raume, auf dem zweiten Stock in Alexanders Gebäude zum Verkaufe. Reparaturen aller Art werden in kurzer Zeit gemacht.

Charles Meyen u. Co,
einzige
Deutsche Anzeige-Agentur
für die gesammte deutsch-amerikanische Presse,
37 Park Row u. 145 Nassau Str.
New-York,
etablirt seit 1857,
besorgt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen, Personal-Aufforderungen &c. für
alle deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,
sowie in Deutschland und allen Ländern Europa's.

!!!Soeben angelangt!!!
Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von
Heiraths- und Tauf-
Confirmationsscheinen
sowie
Familien-Registern,
welch letztere eingerichtet sind für 4—8 Photographien.
Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu den
Billigsten Preisen.
Wir empfehlen diese schönen Scheine und Register einem geehrten Publikum mit der Versicherung, daß es die ersten dieser Art, von so ausgewähltem Geschmack und Eleganz sind, welche in dieser Gegend noch verkauft wurden. Besonders machen wir junge Eheleute darauf aufmerksam, daß ihnen hiedurch Gelegenheit geboten ist für wenig Geld eine schöne Zierde für ihre Wohnungen zu verschaffen.
Wir laden alle freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

D. S. Keller,
Rechts-Anwalt,
Bellefonte, Pa.
Office nächst Thüre zur Centre Co Bank Company.

Glenn's Schwefel-Seife.
Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.
Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.
Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unschönheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.
Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für Schwefel-Bäder unnöthig.
Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinfeirt.
Aerzte rathen ihren Gebrauch an.
Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.
N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind dreimal so groß, als die für 25 Cents.
Hill's Haar- und Bartfärbemittel, Schwarz oder Braun, 50 Cents.
C. N. Crittenton, Eigenthümer,
No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Das interessanteste
52 Spalten Lesestoff
enthaltende Unterhaltungsblatt für
die Familie, ist die
New Yorker Revue.
New Yorker Revue
kostet $2 per Jahr
portofreizugesandt,
Agenten verlangt.
Office 15 Frankfort
Str., New York.
Post Box 5311.
Probeblätter gratis.

Vick's illustrirte Preis Liste.
Fünfzig Seiten — 300 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde, und die Art und Weise dieselben zu wachsen — Alles für eine zwei Cent Briefmarke. In Deutsch und Englisch gedruckt.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumenführer,
ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Nummer. Preis nur 25 Cents jährlich. Die erste Nummer für 1877 in Deutsch und Englisch ist soeben erschienen.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's
Blumen- und Gemüse-Garten,
ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hunderte seiner Abbildungen, und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier; $1.00 in eleganter Leinwand. In Deutsch und Englisch gedruckt.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's
Blumen- und Gemüse-Saamen
werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe
Vick's Preisliste — 300 Abbildungen, nur 2 Cents.
Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.
Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.
Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.
Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Kronende Glorie.
THE HOME
Näh-Maschine
ward die
Erste Prämie
An der Centennial Exhibition, 1876, zuerkannt und hat wo immer sie ausgestellt wurde die höchste Anerkennung empfangen.

!! Druck-Arbeiten !!
Druck-Arbeiten aller Art werden
Zierlich und schnell verfertigt
in der
Millheim Journal Office.
Hand-Bills, Envelopes,
Geschäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads,
Eine sehr gute Job-Presse.
Neue Job-Schriften.
Soeben haben wir eine Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten im besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir drucken ferner noch
Posters,
Programme,
Pamphlets,
Visitenkarten,
Circulare,
Statements,
Blanks,
Labels,
Postal Karten,
und Alles was in einer gut eingerichteten Druckerei gearbeitet werden kann.
Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werden, in einem
Umkreise von fünfzehn Meilen
und wir laden deshalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu überzeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert werden als an irgend einem anderen Platze.
„Millheim Journal,"
Office auf dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centre County, Penna.
Walter & Deininger, Eigenthümer

Oeffentliche Danksagung
Seit langer Zeit litt ich an Verstopfung und Unverdaulichkeit und nachdem ich unnützer Weise große Summen an Aerzte ausgegeben hatte, ließ ich mich überreden Dr. August König's Hamburger Tropfen zu versuchen. Nach derenlangsamen Gebr auch habe ich mich nun gänzlich von diesem beschwerlichen Uebel geheilt. Ich rathe daher jedem einen Vorrath derselben im Hause zu halten.
Joseph Pfeiler, Chicago, Ills.
Anerkennung. Herr H. Nodman, News P. O. Calhown Co., Ills. übermachte uns Folgendes zur Veröffentlichung: Diese paar Zeilen schicke Euch, welche Ihr der Wahrheit getreu veröffentlichen könnt, damit auch andere leidende Menschen angetrieben werden, Dr. August König's Hamburger Tropfen zu gebrauchen. Dieselben haben bei mir zur vollen Zufriedenheit gewirkt, und ich bin so gesund wie ich seit langer Zeit nicht gewesen. Meine Frau hat dieselben auch gebraucht und gleiche Hülfe erhalten.
Ich habe noch nie gehört, daß Leute so zufrieden mit Medizinen gewesen sind als mit Dr. Aug. König's Familien Medizinen. Alle Leute, denen ich noch von Dr. August König's Hamburger Tropfen verkauft habe, waren so froh, daß ich die Medizinen in die Stadt gebracht habe. Es freut mich selber, so etwas ausgefunden zu haben. Was die Leute sagen, mögen sie einem der vielen Zeugnisse, welche ich Ihnen sende, entnehmen.
Ergebenst,
Andreas Wabe.
Wir veröffentlichen folgendes Zeugniß zum Besten vieler Leidenden:
Sister Clara, O. S. B., Carrollten, New Orleans, La.:
Da Ihre Hamburger Tropfen sowohl bei mir als auch bei verschiedenen anderen Personen mit gutem Erfolge wirkten, kann ich nicht umhin, Ihnen meine Anerkennung darüber auszusprechen und bitte Sie, mir wieder zwanzig Flaschen zuzusenden.
Die Probe bestanden.
Frau Christina Meister, Addison, Wis., theilt uns Folgendes mit:
Seit langer Zeit litt ich an Herzklopfen und Unverdaulichkeit, und habe manchen Dollar für Doktoren ausgegeben. Alles war für nichts. Durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen wurde ich ganz hergestellt, und möchte nie mehr ohne dieselben im Hause sein.
Mr. Alexander Weber, Lincoln, Ills., schreibt:
Leute, welche Dr. August König's Hamburger Tropfen gebrauchen, sind sehr zufrieden damit und wollen nicht mehr ohne dieselben sein. Eine Frau hatte lange den Doktor gebraucht und konnte nicht gesund werden. Der Gebrauch der Hamburger Tropfen hat ihr die Gesundheit wieder gegeben.
Ueber die Anerkennung, welche allerseits den Hamburger Tropfen als einem wirklich gediegenen Heilmittel wird, schreibt Herr Anton Brenlen, Tamaqua, Pa.:—Alle Ärzte verordnen die Hamburger Tropfen von Dr. August König. Ein Herr Doktor bemerkte, es wäre keine Medizin in den Apotheken, die so gut wäre als die Hamburger Tropfen.
Dr. August Koenigs
HAMBURGER

TROPFEN
Jeden Tag, (schreibt uns Herr Lehrer H. B. Kuerz aus Norwalk, Ohio,) verbreiten sich mit erfreulichem Erfolge Dr. August König's Hamburger Tropfen. Manche Familie hat schon ihr Heil und ihre Gesundheit in ihnen gefunden. Einige Personen, die schon viele Jahre an der Leber litten, fanden bei berühmten Aerzten keine Heilung. Sie gebrauchten endlich Dr. August König's Hamburger Tropfen, und wurden vollkommen geheilt. Noch selten hat eine Medizin solchen Erfolg gehabt wie die Hamburger-Tropfen.
Ein Arzt in Williamsburg, Dr. Peter Reiches, welcher die Hamburger Medizinen von Dr. Aug. König oft in seiner Praxis anwendet, fällt folgendes Urtheil über die Hamburger Tropfen: "Durch eigene Erfahrung und Ihnen zum Zeugniß, muß ich anerkennen, daß die Hamburger Tropfen den Dr. Aug. König wahre Hausfreunde als Medizinen geworden sind, indem dieselben sich in gar vielen Fällen als wohlthätig und hilfreich erwiesen haben."
Unter Vielen anderen Zeugnissen erhielten wir vor Kurzem einen Brief von Herrn Peter Sester, Plymouth, Ind., welcher zeigt, daß die Hamburger Tropfen des Dr. August König nicht nur bei kleinen Uebeln zu gebrauchen sind, sondern auch, daß vor der Anwendung derselben Krankheiten weichen müssen, die oft der Kunst der Aerzte spotten. "Die Hamburger Tropfen haben meine Frau wieder ganz hergestellt. Schon längere Zeit litt sie an der Gicht, daß sie nicht gehen konnte. Wir hörten von den Hamburger Tropfen und gebrauchten diese Medizin regelmäßig für einige Zeit. Meine Frau besserte sich zusehends und ist jetzt wieder ganz hergestellt."
Herr Lehrer Mich. Young, Brady's Bend, Pa., schreibt:
Ich habe die Hamburger Tropfen bei einer Gelegenheit in Zeli, New Y., geprüft und bestätige hiermit, daß das was von ihnen in allen Zeitungen des Landes ausgesagt wird, keine Uebertreibung ist, und wünsche Ihnen recht guten Absatz, sowohl zu Ihrem eigenen Interesse als zum Wohle vieler Leidenden.
Frau Catharina Zimmermann, Lancester, Staat New York, welche ähnlichen Leiden unterworfen war, schreibt über ihre Heilung: Ich litt letztes Frühjahr mehrere Monate an großen Magenbeschwerden. Wenn ich etwas gegessen hatte so stieß mein Magen wieder alles von sich. Ich gebrauchte ärztliche Hilfe, erhielt aber wenig Linderung.
Seitdem ich nun Dr. August König's Hamburger Tropfen gebraucht ist mein Magen vollkommen hergestellt und ich kann alle Speisen genießen. Ich empfehle daher dieses ausgezeichnete Heilmittel allen Magenleidenden auf's Beste.
Die Flasche "Hamburger Tropfen" kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, sind in allen deutschen Apotheken zu haben, oder werden dieselben nach Empfang des Geldes nach allen Theilen der Vereinigten Staaten versandt. Man addressire:
A. Vogeler & Co., Baltimore, M

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors.

O. DEININGER, Associate Editor.

Millheim, Thursday Mar. 22

Terms—$1.50 Per Annum.

Cameronism.

On the 10th of March—just the er Saturday—Simon Cameron resigned his seat in the United States Senate, and three days afterwards, the Republicans of the Pennsylvania Legislature met in caucus and nominated his son Don, by the emphatic vote of 132 to 1, for the vacant office. The dissenting one—Mr. Chapin, of Erie, immediately collapsed and moved to make the nomination unanimous. Long before this reaches our readers, J. Donald Cameron will be elected to and perhaps sit in the United States Senate. This is quick work. It practically amounts to an appointment of the son by the father.

The old man's object seems to have been a three fold one. First, to transmit the undisputed crown of the Cameron dynasty to the son. Secondly, to give the administration of Mr. Hayes a severe stab in the side for refusing to give Don the coveted place in the cabinet; and thirdly to give the Republicans of Pennsylvania an opportunity of showing to the world what object vassals they are to the old political corruptionist.

The press with singular unanimity protests against this little family arrangement—all to no purpose, the thing is done.

Of Cameron the elder, we have but little to say. His history is made. It contains but little of which a true Pennsylvanian can feel proud. He was a man of no pretensions to statesmanship, but able and unscrupulous as a party leader. His chief merit consisted in his power to amass wealth, and in always finding *means* to persuade obstreperous assemblymen—whether of his own political faith or not—to vote him into the United States Senate.

Don is no improvement on Simon in any respect. He is, if possible, bolder and more unscrupulous than the old man. He never had an office of any kind except Secretary of War for a short time, and it were better for the country had he never had that. Without a single element of true greatness, the Republicans of Pennsylvania elect him United States Senator, over the heads of at least one hundred men, better able to fill the high place. Such is Cameronism in Pennsylvania.

Bull Dozing.

This newly invented discovery in political science seems to be all-powerfull in conquering opposing forces, and it is all the rage. A score or so of the most corrupt political leaders this country ever had, led by Chandler, the Camerons, Morton and Sherman, and backed by all the powers of a bold, unscrupulous administration, bull-doze the country into accepting a President who was largely and decidedly defeated by the people. The fraudulent President takes his seat and the bull-dozers claim the reward of their wicked work, but the *de facto* President can't see it in *that* light exactly. He knows but too well that he is not the rightful President, and keenly feels the utter necessity to conciliate an outraged and insulted people, by inaugurating a conservative policy. He turns the cold shoulder to those that *appointed* him. He selects a Conservative-Rebel-Democratic-cabinet with only a slight tinge of Radicalism in its make up. The chief bull-dozers in the Senate swear, they rave, they threaten, their right hands are called upon to forget their canning and their tongues to cleave to the roofs of their mouths, if they will stand all this. No use. That sort of thing is antiquoted. It did well enough in the good old times of John Adams, but is entirely ineffective when brought to confront the modern system of bull-dozing. Grave Senators can just as little withstand the march of science as the common voter. They succumb, they become gentle as lambs and harmless as doves—in short they are bull-dozed and confirm the obnoxious cabinet finally without a mummer. Bravo!

Soon we shall witness the sublime spectacle of about a hundred thousand hungry applicants—good, *loyal* Republicans, but hungry nevertheless—bull-dozing the new Confederate-Rebel-Democratic Post Master General for office, office, office. Thus does bull-dozing go on and—the world moves!

* * *

Hon. A. H. Dill received the complimentary nomination for U. S. Senator by his Democratic colleagues at Harrisburg. Well deserved.

Mr. Hayes will probably call an extra session of congress, to meet about the first of June. Let him.

* * *

Gov. Hartranft has appointed Judge Sterrett Supreme Judge, to fill the vacancy caused by the death of Judge Williams.

* * *

The *Bellefonte Republican*, as soon as it found out the important fact in modern political science, that *eight* are more than *seven*, brought out the cannon, headed in flaming letters "The Argument for Traitors." Edward, before you fire at us common fellows, please take sure aim at that ring leader of "*traitors*," Post Master General Key, and shatter him to atoms. Business is business, you know.

* * *

FIXING JOE BRADLEY.—The specials to all the prominent papers East and West confirm the story of the bull-dozing of "Justice" Bradley on Friday night. When the Commission adjourned on Friday afternoon he was in doubt as to whether he would vote for or against the elegibility of Watts, the Hayes elector from Oregon. On two test questions he declined to vote. The story obtained currency through the department that he had "gone back" on the party, and great was the consternation thereat. From the moment Bradley reached his home at ten o'clock until long after midnight he was beset by leading Republicans politicians, including old Zach Chandler, William E. Chandler, (who "set up" the Florida business), Morton, Garfield and others. At midnight the wide awake newspaper reporters found a dozen carriages blocking the street in front of Bradley's residence waiting for their owners who were "seeing" the perjured burlesque on justice and decency. It is Hoar, of Massachusetts, about whom there had been some misgivings, was subject to the same interviewing process by the Radical conspirators.

When all the facts connected with this conspiracy to steal the Presidency for the Ohio manikin comes to light, as they will one of these days, won't it form a delicious chapter for those interested in "the best government the sun shines upon?" From Zach Chandler's and Morton's inception of the fraud down through old Wells' forgery and bribery to Joe Bradley's perjury, what a marvelous story it will be. There will not be its equal in history, and the thieves are sure to betray each other. Hayes will not be able to satisfy them all. Trust to time for justice.

The Poor House Question.

On Saturday, the 21st day of April next, the voters of Centre county will be called upon to decide by their ballots whether they will have a POOR HOUSE, or, as the law under which we are to vote calls it, a "Home for the Destitute." This is a very grave question, whether viewed from a financial, moral or social standpoint, and we should all approach it with calmness and decide, each for himself, with due deliberation. This subject is thrust upon rather unexpectedly as well as suddenly and we confess that at this time we for one, have not made up our mind which way to vote. We know but little, if anything, of the workings of the Poor House system—its advantages or disadvantages—that we need light ourself in order to determine intelligently what to do.

The press is a powerful agency in our day to sway the actions of men, one way or another. This power should not be used to induce people to decide matters so important as the one before, us on motives of interest or prejudice only. People should be taught to think and reason for themselves. We have not the slightest desire, at least not at this time to influence any one for or against this project, for we have not even chosen sides, but will act upon the best light and information obtainable, between now and the 21st of April.

In order to give our readers as well as the public generally an opportunity to do likewise we publish the law at length, in both languages. Let it be largely read and its provisions fully understood. Let the question be discussed, both in public and private. Let meetings be held, if our citizens consider the matter of sufficient importance. In short—"Let there be light."

We invite a discussion of this question in the JOURNAL. There are doubtless many persons among our readers better able to give information than we, the benefits of which they should not withhold from the public.

* * *

The first of April, the day so dreaded by many, is fast approaching. We belong to that large but "blessed" class who have neither interests nor principles to lift, but lots of them to pay. In fact *our* first of April lasts the whole year round. Now, dear reader, (we speak as affectionately as we know how) if you happen to owe us anything, say a dollar and a half—or perhaps for a job, *please* fork over the dingbats, if you possibly can. If you can not, or if you don't owe us, why don't pay us for goodness, sake, "and that's all we have to say."

* * *

Appointments for Williamsport District, Central Penna. Conference of the Evangelical Association:

M. J. CAROTHERS, PRESIDING ELDER.

Lock Haven—P. H. Rishel.
Dubboistown—J. E. Courter.
Jersey Shore—D. P. Kline and G. H. Schleh, under the presiding elder.
Nittany Valley—W. E. Detwiler and J. J. Lohr.
Sugar Valley—R. Young.
Brush Valley—John Kreamer.
Centre—C. F. Deininger and J. H. Peters.
Lycoming—J. G. M. Swengle.
Williamsport Circuit—D. M. Miller.
Williamsport Mission—A. H. Irvine.
Milesburg—J. M. King.
Liberty—N. Young and C. F. Gephart, under the presiding elder.
Canton—L. K. Harris.
Centre Hall—W. H. Stover.
Newberry—P. W. Group.
Danville—J. F. Shultz.
Seneca—U. F. Swengle.
H. B. Hartzler, assistant editor Evangelical *Messinger*.

At his own request P. M. Coup was honorably dismissed from the conference.

W. E. Detwiler was elected conference treasurer.

Maj. C. H. Shriner, recently of Mifflinburg, has gone to Kansas.

* * *

Forty six persons have died from smallpox at Reading, since January 1st.

* * *

The Pennsylvania Railroad Company are building 1,000 new cars at their shops at Altoona.

* * *

Killing nine squirrels out of season, cost Samuel J. Grimes, of Waynesburg, $46.50 last week. Rather dear eating.

* * *

The sales that were advertised in *our* paper and by *our* bills, were well attended and things brought good prices. "A word to the wise is sufficient."

* * *

And so our amiable friend, Wm. B. Mingle, of Centre Hall, *does* belong to the class of "bloated bondholders." What a pity for such a nice young man.

* * *

Mr. Calvin F. Gephart, late of Millheim, entered the ministry at the recent session of the Central Penna. Conference. He is assigned to Liberty circuit.

* * *

The flitting season has commenced in earnest. Daily can be seen wagons passing to the four cordinal points of the compass loaded with "too numerous to mention."

* * *

The treasurer of the Sunbury and Lewistown Railroad offers $1,000 reward for evidence that will lead to the conviction of the incendiary who set the Selinsgrove bridge on fire.

* * *

Would most respectfully inform those of our readers not already aware of the fact, that we had a snow of about six inches on Saturday morning, which afforded excellent sleighing and it seems as if every sleigh and sled in the diggings was on duty.

* * *

There is business in the Millheim Cornet Band. Only last summer they purchased a wagon and now they are having a first class "box" made and will have the whole thing painted in style. That's right boys, go in. Our heart and our ☞ is with you—only don't ask ——.

* * *

The county bridge at Coburn is now complete, except the filling up of the approaches. We have not seen the bridge ourself, but everybody who did is pleased with it. We are told that it is a model of neatness and strength. Next in order on the programme—*the cars*!

* * *

Pennsylvania will have a Supreme Judge, Auditor General, and State Treasurer to elect next fall. Centre county will only have a Prosecuting Attorney to elect, unless the Poor House Law should carry, which would give three more chances for office.

* * *

MR. DANIEL F. BEATTY, of Washington, N. J., is constantly in receipt of the most flattering testimony from all parts of the United States and Canada, as to the beauty and excellence of his pianos and organs. Send for catalogue and list of testimonials. Address Daniel F. Beatty, Washington, Warren County, N. J., U. S. A.

* * *

White, smooth and soft any lady's hands, arms or neck may become, who uses Glenn's Sulphur Soap. Pimples or other disfigurements of a complexional nature, are surely obliterated by this healthful promoter of beauty. Depot, Crittenton's No. 7 Sixth Avenue, N. Y. Hill's Hair & Whisker Dye, black or brown, 50 cts.

* * *

The Philadelphia *Weekly Times* is before us, and a splendid paper it is in the fullest sense of the word. It is a large, eight page double sheet, with a mechanical make up second to none. In politics it is independent, like the Daily, its literary department is filled by some of the best writers of the day, while in news matters nothing remains to be desired. Altogether it is a first class paper and will have a wide circulation.

Terms per annum, postage paid, 1 copy, $2.00; 5 copies $8.00; 10 copies, $15.00; 20 copies, $25.00.

Subscriptions received at the Journal office.

Spring Mills Items.

The Turnpike Election passed off very quietly.

Our town was very lively on Saturday it being St. Patricks day.

The Singing Class intends holding a concert soon, assisted by the String Band.

A man from an ajacent township sent for a couple of boys for misconduct. More careful boys next time.

Mr. C. B. Leitzell has returned from the Jefferson Medical College of Phila. and now is a M. D. May success attend his professional duties.

One evening last week a row occurred at the Hotel in which pistol shots were exchanged, stove tumbled down, oil lamps broken and things smashed up in general. No doubt would be a good place for life insurance agents just now.

YONEY.

Gregg Township Splinters.

The string band of Spring Mills is determined to rank among the first in the county.

Last week thirty six men from this township were at Bellefonte attending a single lawsuit.

By the way "Yony" had the starch taken out of him last week in about one and ½ seconds.

The school teachers of this township held their last session of institute for the season, at Penn Hall last Saturday.

Spring Mills is quite lively since everybody is certain that the railroad will be finished to this point before long. However sometimes little disputes arise which are common to all railroad towns.

C. B. Leitzell is again in our midst, having just returned from Philadelphia where he graduated in Jefferson Medical College. He is said to have graduated with honor to himself and to the class.

2-FORTY.

One of the best Book Stores in Central Pennsylvania, is that of James Welch in Bellefonte. Full to repletion in its various departments, Mr. Welch sells at prices that defy competetion anywhere. Just now he makes a speciality of paper and envelopes selling the latter at *five cents* per pack, and note paper at 7—10 cents per quire. We advise our readers to visit and buy at Welch's store when they go to Bellefonte.

DIED.

In Madisonburg, March 10. Mrs. Elizabeth E. wife of John C. Burket, aged 24 years, 3 months and 9 days.

On the 15th, March, Birtha G. daughter of John C. and Elizabeth E. Burket, aged 2 years, 1 month and 25 days.

In the same place, on the 13th, inst., Katie Idella, infant daughter of Jacob and Sarah Gephart, aged 5 months and 14 days.

Truly man is mortal. The above notices again demonstrate to us that such is the case. Here is a mother, her child, and her sisters child, all, in a week's time have gone from time to Eternity. How sad! Yet we mourn not as those that have no hope. Mrs. Burket left us the blessed assurance that she died in the Lord. The children having been baptized, were covenented children of Christ. Hence, they are in Paradise waiting for the blessed ressurection of the just at the second coming of the Lord.

The Lord gave, and the Lord hath taken away, blessed be the home of the Lord.

L.

Public Sale Register.

The following sales are advertised in to-day's paper or by posters printed at this office.

—March 23. Samuel Grainly, Miles township, farm stock.

—March 29. G. W. Stover, at the residence of A. O. Deininger, Penn township, Farm Stock.

—March 30. Personal Property of Sarah Grainly, in Millheim.

—March 31. Personal Property of Rebecca Musser, in Millheim.

—April 2. Peter S. Bierly, Building Lots, in Rebersburg.

☞ We charge nothing for putting names in the above list, provided the bills are printed at this office or the sale advertised in this paper.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the fourth Saturday of each month at 1½ P. M.

The Irving Literary Society meets in the Town Hall, every Friday evening.

The Millheim B. & L. Association meets in Town Hall, on the evening of the second Monday of each month

Millheim Council, No. 309, O. U. A. M. meets on 1st and 3rd Saturdays of each month, at 7 o'clok, P. M., in their Lodge Rooms, Wilt's Building.

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE.
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co.
The oldest mutual in the country, Chartered
1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARSTON & WAKELIN, General Agents,
133 South Fourth Street, Philadelphia.

$200 A Month. AGENTS WANTED on our THREE GREAT $2 BOOKS.
The STORY of CHARLEY ROSS.

A full account of this great Mystery, written by his Father, beats Robinson Crusoe in thrilling interest. The Illustrated hand-book to all religions, a Complete Account of all denominations and sects. 300 Illustrations. Also the ladies' medical guide, by Dr. Pancoast. 100 Illustrations. These books sell at sight. Male and Female Agents coin money on them. Particulars free. Copies by mail $2 each. John E. Potter & Co., Phila.

Alcott's Water-Wheel
Awarded the Centennial Medal.

The most practical, simple, and effective. Its superior advantage at partial gate is universally acknowledged. Address,
C. T. ALCOTT & SON.
Mfrs. of Wheels and Mill Machinery, MOUNT HOLLY, N. J. *Will give manufacturing rights.*

PHILADELPHIA
WEEKLY TIMES

The Largest and Sprightliest Weekly in the Eastern Cities.

53 Columns filled with the Choicest Reading.

Independent in Everything—Neutral in Nothing.

THE PHILADELPHIA WEEKLY TIMES, an immense quarto sheet of fifty-six columns, will be issued on Saturday, March 3, 1877, and every Saturday thereafter, containing a most complete digest of the current news of the week. Political, Social, Literary, Financial, Commercial and General; fearless editorials on the public issues and actors of the day; Special Correspondence from all centres of interest throughout the country; the golden gleanings from the leading public journals of all parties, and the latest news by Telegraph from all quarters of the globe, down to the hour of printing.

A special feature of THE WEEKLY TIMES will be original contributions from the most eminent Statesmen, Soldiers and Scholars of the country; among which will be a series of articles running through the first year, in every number, giving chapters of the Unwritten History of Our Civil War, from leading actors on both sides, in the thrilling civil and military struggle of that sanguinary strife. It will be in every respect as complete a Newspaper for the Family, the business and professional reader, and for all classes who desire a thorough, sparkling, Independent journal, as can be published anywhere on the Continent.

TERMS PER ANNUM.

Single copies, postage prepaid,	$2.00
Five copies, " "	8.00
Ten copies, " "	15.00
Twenty copies, " "	25.00

And at the same rate ($1.25 per copy per annum) for any additional number over twenty Subscribers at different post offices can join in a club.

☞ An Extra Copy sent free to any person sending a club of ten.

THE TIMES.
A First-Class Independent Morning Newspaper,

Is published every morning, (Sunday excepted). Mail subscribers, (postage free,) $6 per annum, or 50 cents per month. THE TIMES' Newspaper Printing Establishment is the most complete in the United States, and has the finest machinery that the world can furnish, capable of printing one thousand copies of the daily edition per minute and in the very best style of the art, and its facilities for news are unsurpassed by any journal in the Union.

☞ THE CIRCULATION of THE TIMES far exceeds that of ALL the other Philadelphia Morning Papers COMBINED, except one.

Remittances should be made by draft or post-office order.

Address, THE TIMES,
Times Building, Philadelphia.

BIGEST Milton Gold Jewelry Combination out. Consisting of elegant watch chain, ladies' handsome broech and ear drops, pair elegant gold stone sleeve buttons, set spiral studs, collar button, heavy plain wedding ring, and gents' Parisian diamond pin. The above articles sent, post-paid, for 50 CTS. have been retailed for $6. Bankrupt stock and must be sold. Solid Milton Gold Watches, $10 each, for speculative purposes, good timers, equal in appearance to a $300 genuine gold. "His reputation for honesty, fair dealing and liberality is unequaled by any advertiser in this city."—*N. Y. Day Book, Dec. 16, 1876.*
POSTAGE STAMPS TAKEN AS CASH.
F. STOCKMAN, 27 BOND ST., New York.

A HOME AND FARM
OF YOUR OWN.
On the line of a GREAT RAILROAD with good markets both EAST and WEST.
NOW IS THE TIME TO SECURE IT.
Mild Climate, Fertile Soil, best Country for Stock Raising in the United States.
Books, Maps, Full information, also "THE PIONEER" sent free to all parts of the world.
Address, O. F. DAVIS,
Land Com. U. P. R. R.
OMAHA, NEB.

PATENT
DESK SLATES,
COMBINING IN ONE
SLATE, DRAWING SURFACE
& WRITING DESK, 50 cents.

Undoubtebly the most instructive thing ever invented for the youthful mind.

MOTTOES! 5 Each. MOTTOES 5 Each.

PICTURE FRAMES!
Fine Rustic Frames, varnished, with glass and black complete. Note the remarkably low prices; 4½ by 6½ at 25 cents. 6 by 8 at 30 cts. 8 by 10 at 33 cents. 10 by 12 at 40 cts. All other sizes low in proportion.

MOTTO FRAMES,
with large gilt bead, Varnished, with Glass and Back.
50 Cents. 50 Cents.

SPLINTS FOR FRAMES,
All Colors, and sizes.
STEREOSCOPIC VIEWS,
in great variety.
BEAUTIFUL CHROMOS,
for 5 cents each.
PLANTOGRAPHS FOR DRAWING,
a new and complete invention which all visitors to the Centennial must have seen in use. Only 25 cents.

WELCH'S CHEAP BOOK, STATIONARY & VARIETY STORE,
No. 1 Humes' Block.

JOHN ROYER,
Cabinet Maker
NORTH MILLHEIM, PA.

All kinds of Furniture on hand or promptly made to order. Coffins a speciality. Lowest cash prices. Satisfaction guaranteed. 43x3m.

CARD.—TO MY FRIENDS AND CUSTOMERS.

It is impossible for me to sell goods on credit and continue my business, for those to whom I give credit will not pay promptly—in many cases not at all. For this reason I can not keep my stock sufficiently full to meet the wants of cash customers. From this time forward I will sell for cash and produce only, excepting on orders from individuals or friends that pay promptly.

Thankful for past favors I hope to be able to serve all who may favor me with their patronage in the future, at prices that will compare favorably with any of the large business emporiums in Central Pennsylvania.

W. K. ALEXANDER.

Millheim, Feb. 22. 1877.

IVINS' PATENT HAIR CRIMPERS.
Adopted by all the queens of fashion. Send for circular. E. IVINS, No. 2908 North Fifth St., Philadelphia, Pa.

ADMINISTRATOR'S NOTICE. Letters of Administration having been granted to the undersigned on the estate of Elizabeth Holloway, late of Aaronsburg, deceased, all persons indebted to said estate are hereby notified to make immediate payment, and those having claims against the same to present them duly authenticated, for settlement.

Hartley Township, Union Co. JACOB HOLLOWAY,
Administrator,
Feb. 8th 1877.

EMPIRE CLOTHING STORE
J. F. Chambers,
Proprietor,
POST OFFICE Building, Millheim, Pa.
Keeps a full line of Clothing Hosiery, and Gents' Furnishing Goods always on hand, and sells at the lowest living prices for *cash*. 17 1y

GREAT BOOK DEPOT!
Any book wanted can be had at
H. Y. STITZER'S.
Stationery, Books, Toys.

This old and well known establishment is the regular depository of the American Sunday School Union and American Tract Society and will sell exactly at their

CATALOGUE PRICES!

He would say to those who favor him with their patronage, that he will sell at such prices and upon such terms as to make it an object for all persons, teachers and Sunday Schools to purchase at his store.

BOOKS, STATIONERY, &c.. not on hand when inquired for will be obtained on short notice, as an order is sent every Saturday.

H. Y. STITZER,
Brockerhoff Row.

BEATTY'S Parlor Organs
Est'd. in 1856.

Believing it to be BY FAR the best Parlor and Orchestral Organ manufactured, we challenge any manufacturer to equal them. The celebrated Golden Tongue Reeds in this organ in conjunction with the Perfected Reed Boards produce sweet, pure and powerful tones. Superb cases of new and elegant designs Ministers, teachers, churches, schools, lodges, etc., should send for price list and discounts.

Dealers will find it to their advantage to examine this instrument. It has improvements found in no other. Correspondence solicited.

Best offer ever given. Money refunded upon return of organ and freight charges paid by me (Daniel F. Beatty) both ways if unsatisfactory, after a test trial of five days. Organ warranted for six years. Agents discount given everywhere I have no agent. Agents wanted. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

HARDWARE & STOVES

Complete Line of Hardware, in all the various Departments.

Spear's Anti-Clinker Silver Moon Parlor Stove, superior to all others.

Susquehanna Cook Stoves, Improved Sovereign Portable Range, warranted to give satisfaction.

all kinds of Cheap Parlor Stoves, at the lowest prices to suit the TRADE.

THOMAS A. HICKS & BRO.

BOOTS & SHOES

The Centennial Election is over and it is fixed beyond doubt that Samuel J. Tilden is elected President of the United States, but the Great Excitement at the store of J. EISENHUTH in MILLHEIM still continues. He has just returned from the Eastern cities with a large and well selected stock of Boots and Shoes, which can not be surpassed in Point of Quality and Cheapness by any store in the county. Men's Boots from $2.50 to $4.30. Mr. EISENHUTH has been a practical shoemaker for the last 35 years and is therefore more competent to make a selection than other retailers who have not had the benefit of his experience. Any person who doubts this call and see.

MEDICINES

DRUGS

ALSO,

If you are in want of pure DRUGS, MEDICINES, OILS, PAINTS, VARNISHES, FANCY GOODS and HOLLIDAY TOYS, go to EISENHUTH'S DRUG STORE, where you will be accommodated in these several lines of goods at the lowest cash prices.

TOYS & CANDIES

FURNITURE ROOMS.
W. H. MILLER & BRO.,

Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Vallies that they have opened a Furniture Store, three doors east of the Bank, Millheim, where they will keep on hand all kinds of Furniture, such as
CHAMBER SETTS,
EXTENSION TABLES,
BEDSTEADS,
WASH STANDS,
WHAT NOTS
SINKS,
BRACKETS,
DOUGH TRAYS,
TABLES,
PICTURE FRAMES,
CORNER CUBBOARDS,
and all other articles in their line. Repairing done. Orders promptly attended to. Prices cheap, to suit the times. A share of the public patronage is respectfully solicited. 1-6m.

PROTECT YOUR BUILDINGS,
Which may be done with one-fourths the usual expense, by using our
PATENT
SLATE PAINT
(Fifteen Years Established.)
MIXED READY FOR USE.
Fire-proof, Water-proof, Durable, Economical and Ornamental.

A roof may be covered with a very cheap shingle, and by application of this slate be made to last from 20 to 25 years. Old roofs can be patched and coated, looking much better and lasting longer than new shingles without the slate, for

One-third the Cost of Re-shingling.

The expense of slating new shingles is only about the cost of simply laying them. The paint is FIRE-PROOF against sparks or flying embers, as may be easily tested by any one

IT STOPS EVERY LEAK,

and for tin or iron has no equal, as it expands by heat, contracts by cold, and NEVER CRACKS nor scales. Roofs covered with Tar Sheathing Felt can be made water-tight at a small expense, and preserved for many years. This Slate Paint is

EXTREMELY CHEAP.

Two gallons will cover a hundred square feet of shingle roof, while on tin, iron, felt, matched boards, or any smooth surface, from two quarts to one gallon are required to 100 square feet of surface, and although the paint has a heavy body it is easily applied with a brush.

No Tar is used in this Composition,

therefore it neither cracks in Winter, nor runs in Summer.

On decayed shingles, it fills up the holes and pores, and gives a new substantial roof that will last for years. CURLED OR WARPED shingles it brings to their places, and keeps them there. It fills up all holes in felt roofs, stops the leaks—and although a slow dryer, rain does not affect it a few hours after applying. As nearly all paints that are black contain TAR, be sure you obtain our genuine article, which (for shingle roofs) is

CHOCOLATE COLOR,

when first applied, changing in about a month to an uniform slate color, and is, all intents and purposes SLATE. On

TIN ROOFS

our red color is usually preferred, as one coat is equal to five of any ordinary paint. For

BRICK WALLS

Our BRIGHT RED is the only reliable Slate Paint ever introduced that will effectually prevent dampness from penetrating and discoloring the plaster.

These paints are also largely used on outhouses and fences, or as a priming coat on fine buildings.

Our only colors are CHOCOLATE, RED, BRIGHT RED, and ORANGE.

NEW YORK CASH PRICE LIST.

1	Gallon, can and box	$1 50
2	" "	2 35
5	" "	5 50
10	" keg	9 50
20	" half barrel	16 00
40	" one barrel	30 00
10 lbs.,	cement for bad leaks	1 25

We have in stock, of our own manufacture, roofing materials, etc., at the following low prices:

1000 rolls extra Rubber Roofing, at 3 cents per square foot. (Or we will furnish Rubber Roofing Nails, Caps, and Slate Paint for an entire new roof, at 4½ cents per square foot.)

2000 rolls 2-ply Tarred Roofing Felt, at 1¾ cents per square foot.

3000 rolls 3-ply Tarred Roofing Felt, at 2½ cents per square foot.

2000 rolls Tarred Sheating, at ½ cent per square foot.

5000 gallons fine Enamel Paint, mixed ready for use, on inside or outside work, at $2 per gallon, all shades.

1000 Bbls	Slate Flour per bbl.	$3 00
1000 "	Soapstone Flour "	3 00
1000 "	Grafton Mineral "	3 00
1000 "	Metallic Paint, dry "	3 00

Special prices per ton or car-load lots. All orders must be accompanied with the money, or subject to 30 days draft on well known parties.

N. Y. SLATE PAINT COMPANY,
102 & 104 Maiden Lane, New York.

25 FANCY CARDS 15 styles with name 10 cts. Post paid, J. B. HUSTED, Nassau Rens Co., N. Y.

$200,000 IN GOLD!
AND OTHER VALUABLE PREMIUMS.
GIVEN TO THOSE WHO
Work for the Times!

THE CINCINNATI WEEKLY TIMES Published for 33 years, has a National character and influence, with patrons in every State and Territory in the Union, and of all shades and politics. Its new department,
HOMES FOR THE PEOPLE
In the *South* and *Far West*, will be invalubie to all looking out for NEW PLACES OF RESIDENCE.

Every Patron of the Times is presented, free of charge, with an Illustrated Year-Book of valuable information, for 1877, alone worth the price of the paper.

Enterprising men wanted everywhere, to solicit subscribers, and secure our Gold and other Valuable Premiums. A sample copy of the Times, our Illustrated List of Premiums to be given to Agents, and other documents, will be sent free on application to
CINCINNATI TIMES CO.,
62 W. Third St., Cincinnati, O.

BEATTY'S Parlor Organ
Est'd. in 1856

The best and most lasting parlor organ now in use. No other parlor organ has ever attained the same popularity.

It has been tested by thousands, many of them competent judges, and gives universal satisfaction to all.

The music is adapted to the human voice, ranging from the softest flute-like note to a volume of sound unsurpassed by any instrument.

This instrument has all the latest improvements, and every organ is fully warranted for six years. Beautiful oil polish, black walnut panelled cases, which will not CRACK or WARP, and forms, in addition to a splendid instrument of music, a beautiful piece of furniture.

This organ needs only to be seen to be appreciated, and is sold at extremely low figures for cash. Second-hand instruments taken in exchange.

Agents wanted, male or female, in every county in the United States and Canada. A liberal discount made to teachers, ministers churches, schools, lodges, etc., where I have no agents. Illustrated catalogue and price list free. Correspondence solicited. Agent discount given where I have no agents. Best offer ever given now ready. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

FARMERS OF CENTRE CO.

I would respectfully call your attention to the celebrated

Keystone Hand Made Chains.

These chains have been thoroughly tested by farmers and teamsters in this neighborhood, and are pronounced by all who have used them as far superior to any other chains made. Having secured the sole agency for Centre county for the sale of these chains, I am prepared to furnish on short notice anything in the line of CHAINS, from the heaviest stump machine chain down to the smallest chin chain, all *hand made*, of the best refined iron, and warranted for one year.

Call on or address
A. O. Deininger.
Millheim, Dec. 14. 1876.

TRIFLING
WITH A COLD IS ALWAYS DANGEROUS
USE
WELL'S CARBOLIC TABLETS
a sure remedy for COUGHS, and all diseases of the THROAT, LUNGS, CHEST and MUCOUS MEMBRANE,
Put up only in BLUE Boxes.
SOLD BY ALL DRUGGISTS.
C. H. CRITTENTON. 7 Sixth Avenue, New York.

Active Agents wanted *instantly* to introduce the
CENTENNIAL EXPOSITION
DESCRIBED AND ILLUSTRATED.
Nearly 800 pages; only $2.50; rich illustrations; and a *treasure* as the best and cheapest History of the Great Exhibition. Endorsed by Officials, Press, and Clergy; selling *immensely*. One lady cleared [illegible] four weeks. Act quickly. Now or never. For full particulars, Address HUBBARD BROS., Publishers 733 Sansom Street, [illegible]

A LUCRATIVE BUSINESS,
☞ We want 500 more first-Class Sewing Machine Agents, and 500 men of energy and ability to learn the business of Selling Sewing Machines. Compensation Liberal, but varying according to Ability, Character and Qualifications of the Agent. For Particulars, Address
Wilson Sewing Machine Co, Chicago
827 & 829 Broadway, New York, or New Orleans La.

J. S. MILLER,
Fashionable Tailor,
AARONSBURG.

Having opened rooms on the 1st floor of John Rupp's building, he is prepared to manufacture all kinds of men's and boy's garments, according to the latest styles, and upon shirtest notice, and all word warranted to render satisfaction. Cutting and repairing done.

Daniel F. Beatty's
PIANOS & ORGANS

CAUTION.—The reputation I have gained and the celebrity of my Organs, have induced some unprincipled parties and agents to copp my circulars, and misrepresent my instruments; against this the public are hereby cautioned. All my Organs bear my trade-mak, Golden Tongue, and all my Pianos have the word [illegible] underlined, and also have my name [illegible] and residence, DANIEL F. BEATTY, Washinton, N. J., without which none is genuine.

Address,
DANIEL F. BEATTY,
Washington, N. J., U. S. A.

BEATTY'S CELEBRATED GOLDEN TONGUE.
Parlor Organs.

Messrs. Geo. P. Rowell & Co., (N. Y.) Newspaper Reporter, says:
"Daniel F. Beatty, the organ builder, of Washington, N. J., presses forward with greatest vigor."

From Wm. Peel, Niagara Falls, N. Y.
"Several months use of the elegant Parlor Organ you sent me satisfies me that it is one of the best made. It has a rich tone; its various tones are most pleasant. I most heartily recommend your organs for parlor school, church or other use."

Best offer ever given. Money refunded upon return of organ and freight charges paid by me (Daniel F. Beatty) both ways if unsatisfactory, after a test trial of five days. Organ warranted for five years. Send for extended list of testimonials before buying a parlor Organ. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A

THE CHEAPEST AND BEST PLACE TO BUY YOUR
BOOTS, SHOES, GAITERS & SLIPPERS
in Clinton or Centre counties is at
J. KAMP'S,
LOCK HAVEN, PENN'A.
where a large and nice stock for Spring and Summer has just arrived. ☞ BOOTS AND SHOES AT WHOLESALE ☜

DAVID F. FORTNEY,
ATTORNEY-AT-LAW,
BELLEFONTE,
43x1y. PA.

Awarded the Highest Medal at Vienna.
E. & H. T. ANTHONY & CO.
591 *Broadway, New York.*
(Opp. Metropolitan Hotel.)
Manufacturers, Importers & Dealers in
Engravings, Chromos and Frames,
STEREOSCOPES & VIEWS,
Albums, Graphoscopes, Photographs,
And kindred goods—Celebrities, Actresses

PHOTOGRAPHIC MATERIALS
We are Headquarters for everything in the way of
STEREOPTICONS AND MAGIC LANTERNS,
MICRO-SCIENTIFIC LANTERN,
STEREO-PANOPTICON,
UNIVERSITY STEREOPTICON,
ADVERTISER'S STEREOPTICON
ARTOPTICON,
SCHOOL LANTERN, FAMILY LANTERN
PEOPLE'S LANTERN.
Each style being the best of its class in the market.

Catalogue of Lanterns and Slides, with directions for using, sent on application.
Any enterprising man can make money with a Magic Lantern.
☞ Visitors to the Centennial Exposition will do wisely to defer purchasing goods in our line until they come to our store in New York, where they will find greater variety and more moderate prices, and can select more at their leisure. But we have a concession to sell some styles of our goods in the building of the Department of Public Comfort, and those not coming to New York are invited to call on our representation there.
☞ A full stock of Views of the Exposition Buildings and their contents.
☞ Cut out this ad. for reference ☜

WANTED. We will give energetic men and women
Business that will Pay
from $4 to $8 per day, can be pursued in your own neighborhood, and is strictly honorable. *Particulars free*, or samples worth several dollars that will enable you to go to work at once, will be sent on receipt of fifty cents.
Address LATHAM & CO.,
Box 2,154. 419 Washington St., Boston

The Journal.

Valter & Deininger, Proprietors.

O. DEININGER, Associate Editor.

Millheim, Thursday Mar. 22

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. S. C. R. R., has a population of 6—700, is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this.

WITHOUT A NEWSPAPER.—Nothing presents a sadder commentary upon the present condition of society than the large number of families, both in town and in the country, but more especially in the latter, that subscribe to no paper of any kind. Hundreds and thousands of families are thus growing up utterly ignorant of the mighty events of the day. But who can tell the injury that is being afflicted upon the rising generation—those who are to take our place in the busy world at no distant day—growing up without knowledge of the present, or any study of the past, this ignorance, too, being imbued into them by those who should, and doubtless do, know better, did they only think of the injurious effects of their insane course. Let the head of every family think of this and place in the hands of those for whom he is responsible the means of acquiring some knowledge of the moving panorama in which we act our different parts.—*Ex.*

When trade grew slack and notes fell due the merchant's face grew long and blue; his dreams were troubled through the night, with sheriff's bailiffs all in sight. At last his wife unto him said: "Rise up at once—get out of bed; and get your papper, ink, and pen, and say these words unto all men: "My goods I wish to sell to you, and to your wives, and daughters, too; my prices are so very low, that all will buy before they go." He did as by his wife advised, and in the papers advertised. Crowds came and bought of all he had; his notes were paid, his dreams were glad; and he will tell you to this day how well did printer's ink repay. He told us, with a knowing wink, how he was saved by printer's ink.—*Ex.*

A lady who drew a gentleman's dressing gown at a recent church fair now wishes to draw a good-looking young man to put in it.

ELECTION PROCLAMATION.

I, L. W. MUNSON, High Sheriff of the County of Centre, Commonwealth of Pennsylvania, do hereby make known and give notice to the electors of the County aforesaid, that an election will be held in the said County of Centre, on

SATURDAY, APRIL 21, 1877.

for the purpose of accepting or rejecting the provisions of the Act of Assembly, in reference to the erection of a poor house in said County.

And now, February 26, 1877, the petition of sundry inhabitants of Centre county present, praying the court to order an election to be held, in accordance with the provisions of the Act of Assembly, that the qualified voters of Centre County may accept or reject the provisions of the Act of Assembly in reference to the erection of a poor house in said county.

And now, February 26, 1877, the within petition presented and duly considered, and thereupon it is ordered that an election be held by the qualified voters of the county of Centre, at the several places of holding the general and township elections in the several boroughs and townships of said county on Saturday, the 21st day of April, 1877, for the purpose of determining by the votes of said county, whether the provisions of an Act of Assembly entitled "An Act to provide for the erection of a poor house for the support of the poor in the several counties of the commonwealth," approved the 8th day of May, 1876, will be accepted by a majority of the voters of said county. The said election to be conducted by the officers of the general and township elections, and the tickets to be voted to have written or printed on the inside thereof "for acceptance" or "against acceptance." The constable of each borough or township to give at least 15 days notice of the time and place of holding said election by posting six written or printed handbills in the most public places in said township.

By the court. J. H. O.

Certified from the record, at Bellefonte this 1st day of March, A. D. 1877.

A. WILLIAMS,
Clerk.

AN ACT,

To provide for the erection of a poor-house, and for the support of the poor in the several counties of the commonwealth.

WHEREAS, It is the duty of society to make provision for the comfortable maintenance of those upon whom fortune has frowned who are found to be destitute and void of the means of support; therefore,

SECTION 1. *Be it enacted, &c.,* That the county commissioners of the several counties of the commonwealth may select such real estate as they may deem necessary for the accommodation of the poor of their respective counties, and shall submit such, with selection, together the terms and conditions upon which such real estate can be purchased in fee simple, to the court of quarter sessions in and for the proper county, and if the same shall be approved by said court, the county commissioners shall take a conveyance therefor in the name and for the use of corporation mentioned in the fourth section of this act: and they shall certify the proceedings therein under their hands and seals to the clerk of the court of quarter sessions of such county, and the same shall be entered at length upon the records of such court.

SECTION 2. That at the next general election to be held after the purchase of the real estate as provided for in the first section of this act, the qualified electors of such county shall elect three reputable citizens of the said county to de directors of the "Home for the Destitute" of said county; said election shall be conducted under the general election laws of the commonwealth in every respect, and the said directors shall meet at the court house in the respective counties on the first day of December following their election, and divide themselves, by lot, into three classes, the place of the first to be vacated at the expiration of the first year, of the second at the expiration of the second year, that of the third at the end of the third year, so that those who shall be chosen after the first election and in the mode above described may serve for three years, and one-third shall be chosen annually thereafter.

SECTION 3. That every director elected in the manner aforesaid, or appointed as directed by the twelfth section of this act shall, within ten days after he is notified of his said election or appointment, and before he enters upon the duties of the said office, take an oath or affirmation as prescribed by article seven, section one of the constitution; and in case of neglect or refusal to take the said oath or affirmation he shall forfeit and pay the sum of ten dollars for the use of the poor of said county, which fine shall be recovered by said directors for the time being as similar debts are by law recoverable; and the directors qualified as aforesaid, are hereby authorized to administer oaths or affirmations where it shall be necessary in relation to the duties of said office.

SECTION 4. That the said directors shall forever hereafter, in name and in fact, be a body politic and corporation in law to all intents and purposes whatsoever relative to the poor of said county, and shall have perpetual succession, and may sue and be sued, plead and be impleaded by the name, style and title of "The Directors of a Home for the Destitute of the county of——," and by that name shall and may receive, take and hold any lands, tenements and hereditaments not exceeding the yearly value of eight thousand dollars, and any goods and chattles of the gift, alieneation or bequest of any person or persons whatsoever for the benefit of the poor aforesaid; to take and hold any lands and tenements within their county, in fee simple or otherwise, under the supervision of court as aforesaid, as may be donated to them by deed or otherwise, and dispose of the same as deemed conductive to the comfort of the inmates; to provide all things necessary for the lodging, maintenance and employment of said persons; and the said directors shall have power to employ and at pleasure remove a steward or stewards, a matron or matrons, physician or physicians, surgeon or surgeons, and all other attendants that may be necessary for the said destitute persons respectively, and to bind out apprentices so that such apprenticeship may expire, if males, at or before the age of twenty-one, if females, at or before the age of eighteen years: *Provided*, That no child be bound out for a longer time than till he arrives at the age of eighteen years, unless he be bound out to a trade other than a farmer: *Provided also*, That no child shall be apprenticed without the limits of the state; and the said directors are hereby empowered to use one common seal in all business relating to said corporation, and the same at their pleasure to alter and renew.

SECTION 5. That the said directors, as soon as may be, after their election and organization as aforesaid, and annually thereafter, shall make an estimate of the yearly cost of maintaining said establishment and furnish said estimate to the county commissioners, who shall add the same to their yearly estimate preparatory to levying their tax for the coming year, and they shall, from time to time, make such suggestions to the county commissioners as they may deem necessary, as to keep the improvements or alterations that may be required to pace with the necessities of the occasion, and the commissioners aforesaid shall make such changes and improvements as they may deem necessary; and for the purposes of this act the commissioners aforesaid are hereby authorized to procure a loan, for which they may pay interest not exceeding six per centum, if they deem it best to do so, said loan not to exceed three-fourths of the amount necessary for the purchase of said property and the erection of the necessary buildings; said loan to be gradually reduced and to be entirely cancelled within five years.

SECTION 6. That the amount necessary to defray the annual expense of the "Home for the Destitute" shall be paid over to the county treasurer, and by him paid out on warrants drawn on him by the county commissioners, upon orders presented to them signed by the president of the board of directors, and countersigned by the secretary, and to which the seal of the corporation shall be attached; and it shall be the duty of the county commissioners to keep the accounts of the "Home for the Destitute" in a set of books to be provided for that purpose, and said accounts shall be audited by the county auditors at the same time the other accounts of the county are audited by them, and to publish annually a detailed statement of the receipts and expenditures of said "Home for the Destitute" at the same time and in the same manner the annual county statement is published; and the judges of the several courts of the said county, and the ministers of the gospel of the different denominations, shall, *ex-officio*, be visitors of said institution, and shall have the privilege at all reasonable time, to visit and examine the condition of the same, including the books of said institution, in which shall be kept an account of all expenses of the same, as also of all the receipts of the same, as well as those derived from the county treasury as the productions of the farm and the industry of its inmates, as also whatever gifts or bequests they may have received from whatever source the same may have been derived.

SECTION 7. That as soon as the said buildings shall have been erected or purchased, and all necessary accommodations provided therein, notice shall be given to the overseers of the poor in the various districts of said county, requiring them forthwith to bring the poor of their respective districts to said "Home for the Destitute," which order the overseers are required to comply with or otherwise forfeit the cost of all further maintenance, except where by sickness or any other sufficient cause, any poor person cannot be removed, in which case the overseers shall represent the same to the nearest justice of the peace, who being satisfied of the truth thereof, shall certify the same to the said directors, and at the same time issue an order under his hand and seal to the said overseers directing them to maintain such poor person until he or she may be in a situation to be removed, and then to remove the said person and deliver him or her to the steward or keeper of said home, together with said order, and the charge and expense shall be paid by the said directors.

SECTION 8. That the said directors shall, from time to time, receive, provide for and employ, according to the true intent and meaning of this act, all such indigent persons as shall be entitled to relief or shall have gained a legal settlement in the said county, and shall be sent there by an order or warrant for that purpose under the hands and seals of two justices of the peace of said county, directed to any constable of the same county or to the overseers of the proper district or of any district in any other county in this commonwealth; and the said directors are hereby authorized when they shall deem it proper and convenient to do so, to administer relief to any person in need of assistance or to permit any person or persons to be maintained elsewhere: *Provided*, That their expense in any case does not exceed that for which they could be maintainad in the said home.

SECTION 9. That the said directors or a majority of them shall be a quorum for the transaction of business, and shall have full power to make and ordain such ordinances, rules and regulations as they shall think proper, convenient and necessary for the government, control and support of said home and of the revenues thereunto belonging and of all such persons as shall come under their cognizance: *Provided*, That the same be not repugnant to this or any other of the laws of this state or of the United States: *And provided further*, That the same shall not have any force or effect until they shall have been submitted to the court of quarter sessions for the time being of said county and shall have received the approval of the same.

SECTION 10. That a quorum of said directors shall and they are hereby enjoined and required to meet at the said home at least once in every month and visit the apartments and see that the inmates are comfortably supported, and hear all complaints, and redress, or cause to be redressed, all grievances that may happen by the neglect or misconduct of any person or persons in their employment or otherwise.

SECTION 11. The annual salary of the said directors shall be one hundred dollars each.

SECTION 12. That in case any vacancy by death, resignation or otherwise of any of the said directors, the court of quarter sessions of the respective county shall fill such vacancy until the next general election.

SECTION 13. That all claims and demands existing at the time of this act being carried into effect shall have full force and effect as fully as if this act had not been passed, and when the same may have been fully adjusted and settled, all moneys remaining in the hands of the overseers, as well as the uncollected taxes levied for the support of the poor in the several districts in said county, shall be paid over to the supervisors of the highways of said county to be by them added to the road fund and applied as road tax is by law applied in said county.

SECTION 14. That as soon as the poor of said county shall have been removed to the home of said county and the outstanding taxes collected and paid over, the office of overseers of the poor thereafter shall be abolished.

SECTION 15. That all fines, forfeitures or bequests for the use of the poor shall be payable to the county treasury for the use of said home, and the directors are hereby authorized to demand and receive the same and in the name of said corporation may bring suit for the recovery of all money belonging to said institution, to plead and be impleaded in all matters of law and equity and to prosecute all such suits to final judgment, and the money so recovered shall be paid into the county treasdry and shall be applied in liquidacion of the debts of the institution and the support of its inmates.

SECTION 16. That the provisions of this act shall not apply to any county or district that has already within it a county or district poor-house or houes under any special law, nor to any county or district unless the same shall be accepted by a majority of the voters of such county or district at an election for that purpose to be ordered by the court of quarter sessions of the proper county: *Provided*, That the directors of the poor may erect and maintain two houses for the destitute in any county containing a population of over (50,000) fifty thousand inhabitants and (600) six hundred square miles.

SECTION 17. That whenever the county commissioners of any county see proper from any cause whatsoever not to comply with the requirements of this act, any four or more townships of county any through a commissioner appointed by the poor overseer of each township can proceed to procure real estate as provided by the first section of this act: *Provided*, That in all cases it shall be necessary for the majority of the commissioners to concur in all acts before the court shall take cognizance of the same: *And provided further*, That district poor-houses shall be governed by all the provisions of this act the same as county poor-houses, except as far as relates to the appointment of commissioners by the poor overseers forming the aforesaid district.

SECTION 18. All acts or parts of acts inconsistent with this act are hereby repealed.

APPROVED—The 8th day of May, A. D. 1876.

J. F. HARTRANFT.

VEGETINE

Strikes at the root of disease by purifying the blood, restoring the liver and kidneys to healthy action, invigorating the nervous system.

Vegetine

Is not a vile, nauseous compound, which simply purges the bowels, but a safe, pleasant remedy which is sure to purify the blood, and thereby restore the health.

Vegetine

Is now prescribed in cases of Scrofula and other diseases of the blood, by many of the best physicians, owing to its great success in curing all diseases of this nature.

Vegetine

Does not deceive invalids into false hopes by purging and creating a fictitious appetite, but assists nature in clearing and purifying the whole system, leading the patient gradually to perfect health.

Vegetine

Was looked upon as an experiment for some time by some of our best physicians, but those most incredulous in regard to its merit are now its most ardent friends and supporters.

Vegetine

Says a Boston physician, "has no equal as a blood purifier. Hearing of its many wonderful cures, after all other remedies had failed, I visited the laboratory and convinced myself of its genuine merit. It is prepared from barks, roots and herbs, each of which is highly effective, and they are compounded in such a manner as to produce astonishing results."

Vegetine

Is acknowledged and recommended by physicians and apothecaries to be the best purifier and cleanser of the blood yet discovered, and thousands speak in its praise who have been restored to health.

PROOF.

WHAT IS NEEDED.

BOSTON, Feb. 13, 1871.

MR. R. R. STEVENS:

Dear Sir—About one year since I found myself in a feeble condition from general debility. VEGETINE was strongly recommended to me by a friend who had been much benefited by its use. I procured the article, and after using several bottles, was restored to health anb discontinued its use. I feel quite confident there is no medicine superior to it for those complaints for which it is especially prepared, and would cheerfully recommended it to those who feel that they need something to restore them to perfect health.

Respectfully yours,
U. L. PETTINGILL.

Firm of S. M. Pettingill & Co., 10 State St., Boston.

CINCINATI, Nov. 26, 1872.

MR. H. R. STEVENS:

Dear Sir—The two bottles of VEGETINE furnished me by your agent, my wife has used with great benefit.

For a long time she has been troubled with dizziness and costiveness; these troubles are now entirely removed by the use of VEGETINE.

She was also troubled with Dyspepsia and General Debility, and has been greatly benefited.

THOS. GILMORE,
229½ Walnut Street.

FEEL MYSELF A NEW MAN.

NATICK, Mass., June 1, 1872.

MR. H. R. STEVENS:

Dear sir—Through the advice and earnest persuasion of Rev. E. S. Best, of this place, I have been taking VEGEVINE for Dyspepsia, of which I have suffered for years.

I have used only two bottles and already feel myself a new man.

Respectfully,
DR. J. W. CARTER.

Report from a Practical Chemist and Apothecary.

BOSTON, Jan. 1. 1874.

Dear Sir—This is to certify that I have sold at retail 154⅙ dozen (1875 bottles) of your VEGETINE since April 12, 1870, and can truly say that it has given the best satisfaction of any remedy for the complaints for which it is recommended that I ever sold. Scarcely a day passes without some of my customers testifying to its merits on themselves or their friends. I am perfectly cognizant of several cases of Scrofulous Tumors being cured by VEGETINE alone in this vicinity.

Very respectfully yours,
AI GILMAN, 48 Broadway.

To H. R. STEVENS, Esq.

Prepared by H. R. Stevens, Boston M.

Vegetine is Sold by All Druggists.

Beatty's Par or ORGANS.

ELEGANT STYLES, with Valuable Improvements. New and Beautiful Solo Stops. OVER ONE THOUSAND Organists and Musicians endorse these organs and recommend them as STRICTLY FIRST CLASS in tone, Mechanism and durability. Warranted for six years.

Most Elegant and Latest Improved.

Have been awarded the HIGHEST PREMIUM in competition with others for

Simplicity, Durability,

PROMPTNESS,

AND PIANO LIKE ACTION

PURE, SWEET, and EVEN BALANCED TONE, ORCHESTRAL EFFECTS and INSTANTANEOUS ACCESS WHICH MAY BE HAD TO THE REEDS.

Send for Price List. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A

CRISTADORO'S
HAIR DYE.

Cristadoro's Hair Dye is the SAFEST and BEST; it acts instantaneously, producing the most natural shades of Black or Brown; does NOT STAIN the SKIN, and is easily applied. It is a standard preparation, and a favorite upon every well appointed Toilet for Lady or Gentleman. Sold by Druggists.

J. CRISTADORO,
P. O. Box, 1533. New York.

BEATTY PIANO! BEST IN USE.

Grand Square and Upright.

DANIEL F. BEATTY.
Washington, New Jersey, U. S. A.

BROCKERHOFF HOUSE.

FIRST-CLASS HOTEL.

D. JOHNSTON & SONS, Proprietors
BELLEFONTE PA.

BEATTY PIANO!

Grand Square and Upright.

BEST OFFER EVER GIVEN NOW READY.

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

DR. D. H. MINGLE,

Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours

OFFICE AND RESIDENCE,
Millheim, Penn's
18x1y.

BEATTY PARLOR ORGANS

ESTABLISHED IN 1856.

Any first-class SIGN PAINTER AND LETTERER can learn something to his advantage by addresting the manufacturer

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

BEATTY Piano & Organs Best in Use.

DANIEL F. BEATTY
Washington, New Jersey, U. S. A.

EHRAIM BARTHOLOMEW,
Boot & Shoemaker,
MILLHEIM, PA.

Would most respectfully inform the public that he is prepared to do all kinds of work in his line in the most satisfactory and workmanlike manner. Prices moderate. A share of the public patronage respectfully solicited.

41-6m

BEATTY PIANO!

GRAND SQUARE AND UPRIGHT. Agents wanted everywhere. Address, DANIEL F. BEATTY, Washington, New Jersey, U. S. A

JOHN C. MOTZ & CO. BANKERS.
MILLHEIM, PA.

Recieve Deposits,
Allow Interest,
Discount Notes.
Make Collections
Buy and Sell Government Securities
Gold and Coupons,
Issue Drafts on
New York, Philadelphia or Chicago
and possess ample facilities for the nsaction of a General Banking, Business.

JOHN C. MOTZ, President.
A WALTER, Cashier.

HARDWARE!

HARDWARE!

THE BEST

AND

CHEAPEST

AT

Boggis Bros.

Exchange Building,
MAIN STREET,
Lock Haven.

HARDWARE!

HARDWARE!

THE JOURNAL OFFICE

has for sale the celebrated

PHOTOGRAPH MARRIAGE CERTIFICATES

PHOTOGRAPH FAMILY RECORD,

BAPTISMAL CERTIFICATES, and

CONFIRMATION CERTIFICATES,

published by CRIDER & BROTHER, YORK, PENNA.

These
Certificates
are unequaled by
anything of the kind out.
Hundreds of them are sold annually by Ministers of the Gospel and others.
We were so highly pleased with the samples sent us, that we ordered a large lot at once; and made arrangements with the publishers for the right of exclusive sale in Penn, Gregg, Potter, Haines and Miles townships. We respectfully invite Ministers and young couples to come and see For sale singly or by the dozen

Geo. L. Potter, Jno L. Kurtz

GEO. L. POTTER & CO.,

General Insurance Agency

BELLEFONTE PA.,

S ronges Agency in the County. Policies ssued on the Stock and Mutual Plan.

18x1

DAN. F. BEATTY'S

Parlor Organs,

These remarkable instruments possess capacities for musical effects and expression never before attained, adapted for Amateur and Professional, and an ornament in any parlor.

EXCEL IN QUALITY OF TONE, THOROUGH WORKMANSHIP, ELEGANT DESIGNS AND FINISH

and Wonderful Variety of their Combination Solo Stops.

Beautiful new Centennial Styles now ready. Address,

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A.

Late Immense Discoveries by STANLEY and others are *just added* to the only *complete*

Life and Labors of Livingstone.

This veteran explorer ranks among the most heroic figures of the century, and this book is one of the most attractive, fascinating, richly illustrated and instructiv volumes ever issued. Being the only entire and authentic life, the millions are eager for it, and wide-awake agents are wanted quickly. For proof and terms address HUBBARD BROS., Publishers, 723 Sansom St., Phila. 13t

BEATTY PIANO

Grand Square and Upright.

From Geo. E. Letcher, firm of Wm. H. Letcher & Bro. Bankers, Fayette, Ohio.

"We received the piano and think it a very fine toned one out here. Waited a short time to give it a good test. If you wish a word in favor of it we will cheerfully give it.'

James R. Brown, Esq., Edwardsville, Ill. says:

"The Beatty Piano received gives entire satisfaction." Agents wanted. Send for catalogue. Address

DANIEL F. BEATTY,
Washington, New Jersey, U. S. A

N E W ! ! !

Mrs. M. A. Sourbeck and Mrs. A. Chambers, have established a Millenery Shop in Millheim.

Bonnets, Hats Ribbons Flowers

and all goods entering into their line kept, and sold as cheaply as possible for *cash*. Call at the Post Office Building and be convinced. Satisfaction guaranteed. 18x1y.

BARNES' PATENT FOOT POWER MACHINERY CIRCULAR AND SCROLL SAWS, LATHES, ETC., FANCY WOODS AND DESIGNS.

10 different machines suited to the wants of mechanics and amateurs. MEN, BOYS and LADIES are making from $3 to $10 per day using them. The old style thrown aside when these are known. Say where you read this, and send for 48 page catalogue FREE. W. F. & J. BARNES, Rockford, Winnebago Co., Illinois.

THE MILLHEIM GROCERY,

BY GEORGE ULRICH,

Has just a little the best COFFEE, SUGAR, SYRUPS TEAS, CHOCOLATE DRIED FRUIT, CONFECTIONARIES, CHEESE AND CRACKERS, in town.

Also a general variety of NOTIONS and Stationary.

Country Produce taken in exchange for goodes, at the highest marke rates CALL AND SEE. 18x1y

JOHN D. FOOTE,

Dealer in General Merchandise

MILLHEIM, PA.

Manufactures teb celebrated Keystone Cultivator, Threshing Machines, Improved Horse Power, Shakers, Stoves and Kettles. All kinds of Castings made to order.

A full line of Cooking, Parlor and Office Stoves always on hand. Tin and Sheet Iron Ware on hand or made to order. Repairing promptly attended to.

Special inducements to cash buyers. A share of the public patronage is respecfully solicited.

35x0m.

CHAS. H. HELD,

DEALER IN ALL KINDS OF

Clocks, Watches and JEWELRY.

of the latest styles.

All kinds of Clocks, Watches and Jewelry repaired on short notice and WARRANTED. The ladies and the public generally are invited to call. Room—Second Floor of Alexander's Block,

Millheim, Centre Co., Penna.

J. W. WALLACE & CO.,

Druggists,

Corner Main And Grove Streets,

LOCK HAVEN, PA.

A full stock of Drugs & Chemicals constantly on hand. All the leading Patent Medicines—Paints, Oils and Glass, at lowest prices

Millheim Marble Works
Deininger & Musser.

The undersigned would again call the attention of the public to the fact that they are still engaged in the manufacture of

Monuments

Couches,

Headstones.

or any other work entering into their line. Our prices are moderate while our work is second to none in this part of the state.

Call and See.

SHOPS, EAST OF BRIDGE, MILLHEIM, PA
DEININGER & MUSSER.

FURNITURE ROOMS.

Ezra Krumbine.

(Successor to J. O. DEININGER,)

Would most respectfully inform the citizens of Centre county, that he has constantly on hand all kinds of FURNITURE, made of the best material and in the most approved styles.

BUREAUS,
BEDSTEADS,
WASHSTANDS,
SINKS,
TABLES,
DOUGH TRAYS,
CORNER CUPBOARDS,

and all other articles in this line constantly on hand. Prices cheap to sui the times The wants of young married couples especially suited. Come and see. SHOPS, MAIN STREET CENTRE HALL, PA. 21x1y.

THE PEOPLES' DRUG STORE.

ALLEGHANY STREET,

NEXT DOOR SOUTH OF HICKS & BRO'S HARDWARE,

BELLEFONTE, PENNA.,

Has been re-opened, re-fitted and re-stocked with the best and most popular Drugs and Medicines.

Particular attention given to the wants of Farmers and those living in the Country.

W. McHERRINGTON, Agent